



Hellmonsödt

Da leb i auf



Bau beginnt noch im Herbst: E-Schnellladestation bald Realität

Der Ausbau der Infrastruktur für Elektro-Autos ist eine wichtige Maßnahme, um der Bevölkerung den Umstieg auf neue Antriebs-Modelle zu ermöglichen. Für einen Ort wie Hellmonsödt bringt das Vorhandensein einer Ladestation zahlreiche Vorteile und stärkt unser Zentrum. Deshalb hat der Gemeinderat kürzlich die Errichtung einer E-Schnellladestation am Standort Hofstätte in Zusammenarbeit mit der Linz AG beschlossen. Lesen Sie mehr auf Seite 4.

Sparen, wo es geht

Die aktuelle Teuerungswelle macht auch vor der Gemeinde nicht halt und es ist notwendig, Kosten noch mehr zu hinterfragen und sich mit Sparmaßnahmen auseinanderzusetzen. Besonderes Augenmerk muss auf eine vorausschauende Budgetplanung gelegt werden. Seite 3

Neugestaltung des Friedhofs

Die Art der Totenbestattung und die Gedenkkultur unterliegen einem starken Wandel. Um den veränderten Ansprüchen gerecht zu werden, plant die Pfarre eine Friedhof-Umgestaltung und den Neubau einer Aufbahnhalle. Seite 4

„Mitfahrbankerl“ in Hellmonsödt

„Mitfahrbankerl“ sollen die Bildung von spontanen, unkomplizierten Fahrgemeinschaften ermöglichen. Ab sofort sind auch an drei Standorten in Hellmonsödt diese Bankerl aufgestellt und warten darauf, genutzt zu werden. Seite 7



Redaktions-
schluss
für die nächste
Ausgabe ist am
15.02.2023

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeinde 3
 Gemeinderatssitzung 9
 Ortsleben 11
 AK Gesunde Gemeinde 12
 Gemeinde Aktuell 16
 Kunst & Kultur 18
 Bildung 21
 Wirtschaft 25
 Sicherheit 26
 Vereine 30
 Sport 31



**Liebe
Hellmonsödterinnen
und Hellmonsödter!**



Die internationalen Entwicklungen haben uns einen heißen Herbst beschert. Im weltwirtschaftlichen Miteinander hat es den Anschein, dass Vertrautes, Erprobtes und auch gut Funktionierendes nicht mehr das Rezept ‚von morgen‘ ist. Unsicherheit macht sich breit und genau diese wird oft als Nährboden und Spielball für finanziellen Profit auf den Rücken der Konsumenten missbraucht. Diese Auswirkungen bekommen wir alle stark zu spüren.

Auch unsere Gemeinde ist von den derzeitigen Veränderungen intensiv betroffen. Preissteigerungen auf allen Ebenen entwickeln sich zur budgetären Bewährungsprobe und fordern auch einen maßvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen ein.

Wir haben uns vorgenommen, die Finanzierung aller Bereiche, die in unserer Zuständigkeit liegen, einer Überprüfung mit dem Ziel zu unterziehen, Kosten einzusparen. Ich mache keinen Hehl daraus, dass sich auch im Zuständigkeitsbereich unserer Gemeinde in Zeiten von normalen Preisen Umgangsformen mit Energie ‚eingebürgert‘ haben, die nicht intensiv hinterfragt wurden. Zwischenzeitig verfolgen wir jedoch das klare Ziel, dass alles, was sofort, einfach und effizient umgesetzt und eingespart werden kann, gleich zu tun ist. Längerfristige und vor allem kostenintensive Umstellungen sollen angegangen, aber maßvoll und finanziell verantwortungsvoll umgesetzt werden. Überzogen, zu unüberlegt und zu hastig zu reagieren, halte ich für das falsche Rezept.

Wir durchleben eine unruhige Zeit und vieles hinterlässt seine Spuren. Ich wünsche uns allen, dass wir gerade jetzt das wirklich Wesentliche nicht aus den Augen verlieren. Und das sind unsere Familien und unser Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Dankenswerterweise gibt es so viele in unserer Gemeinde, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Darum gibt es Vereine und Veranstaltungen, bei denen wir Gemeinschaft leben können. Als Gemeindevertreter sage ich wieder einmal Danke.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr

Jürgen Wiederstein, Bürgermeister



IMPRESSUM: Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoedt.at
 E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt
 Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.

Fortsetzung Titelblatt: Errichtung einer E-Schnell- ladestation fixiert

Mit der zunehmenden Anzahl an Elektro-Autos steigt auch der Bedarf an entsprechenden Ladestationen enorm. Für eine Gemeinde bedeutet das Vorhandensein einer Schnellladestation in direkter Nähe zum Ortszentrum eine enorme Aufwertung und es bietet sich für Bürger und Besucher eine gute Gelegenheit, das Auftanken des Autos mit einem Einkauf oder dem Besuch einer Gaststätte zu verbinden.

Der Gemeinderat hat sich in seiner September-Sitzung nach umfangreichen Vorberatungen und Debatten sowie der Einholung von verschiedenen Vergleichsangeboten für die Errichtung einer E-Schnellladestation „High Power Charger“ am Parkplatz Hofstätte, unmittelbar hinter dem Amtsgebäude, entschieden und die Linz AG mit dem Bau und der Betriebsführung beauftragt. Die Station wird insgesamt vier Ladepunkte mit einer Gesamtleistung von 240 kW für verschiedene Steckersysteme und Ladebedürfnisse bieten, darunter zwei Ladepunkte mit bis zu 150 kW für besonders schnelles Laden. Maximal drei E-Autos können gleichzeitig geladen werden. Für zusätzlichen Komfort soll eine moderne Überdachung des Standortes sorgen.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt inklusive Ankauf der Netzbereitstellungsleistung durch die Linz Netz GmbH belaufen sich auf rund € 218.000,00. Die Errichtung der Ladestation wird aufgrund eines von der Linz AG Strom erarbeiteten Konzeptes vom Land OÖ und vom Bund großzügig gefördert. Die Gemeinde wird Eigentümerin der neuen Ladestation sein, alle operativen Tätigkeiten des Betriebs inklusive der Ökostromlieferung werden von der Linz AG übernommen.

„Mit dieser besonders schnellen Ladestation in unmittelbarer Nähe zum Ortsplatz können E-Autobesitzer ihr Fahrzeug nun in kürzester Zeit auftanken und die Zeit nutzen, um ihre Besorgungen zu erledigen oder schnell einen Kaffee zu trinken. Dies bringt auch der örtlichen Wirtschaft einen zusätzlichen Vorteil“, freuen sich Ausschussobmann Gerold Winter und Bürgermeister Jürgen Wiederstein über dieses zukunftsorientierte Vorhaben.



Hellmonsödt
Da leb i auf



Sowohl die politischen Gremien als auch die Gemeindefunktionäre beschäftigen sich intensiv mit der Evaluierung von möglichen Energiesparmaßnahmen.

Energie sparen, was geht

„Rohstoffpreis-Steigerungen, Indexerhöhungen, Preisaufschläge ... Die Teuerungswelle macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt und fordert heraus, die Budgets für die vielen Verantwortungsbereiche zu hinterfragen und zu sparen, wo es nur irgendwie geht“, erläutert Bgm. Jürgen Wiederstein die aktuelle Situation. „In allen Bereichen werden die Ausgaben stark anziehen, die Einnahmen steigen nach den Prognosen aber nicht.“

So ist z. B. der Preis für 1.000 Schneestangen, die für den Winterdienst benötigt werden, in den letzten 3 Jahren um 71 % angestiegen. Bei den Treibstoffkosten für die Winterdienstfahrzeuge werden wir, verglichen mit dem Jahr zuvor, in dieser Saison mit 10.000 Euro an Mehrkosten rechnen müssen. Für Strom und Gas hat die Gemeinde aufgrund stets wiederkehrender Ausschreibungspraxis gute und solide Verträge, es werden sich aber alleine bis Juni 2023 Indexsteigerungen für Strom in der Höhe von ca. 20.000 Euro zu Buche schlagen. Eine Neuausschreibung des Strom-Liefervertrages steht danach an und wir rechnen nach derzeitiger Beurteilung nochmals mit zusätzlichen Mehrkosten von 30.000 Euro für 2023.

Für die Wärmeversorgung der gemeindeeigenen Objekte hat Hellmonsödt einen Liefervertrag mit Fixpreis-Garantie bis 2024. Diese Sparte sollte sich zunächst als maßvoll in der Kostenentwicklung herausstellen. Steigende Preise z. B. bei den Transportkosten für die Müllentsorgung, bei der Schüler-Auspeisung, für Streusplitt, für Versicherungsverträge und für Personal stehen aber für 2023 ebenso ins Haus. „Insgesamt ist es eine große Herausforderung, den Haushalt im kommenden Jahr auszugleichen. Daran arbeiten wir zusammen mit Martin Zeller und seinem Team mit vollem Einsatz“, kündigt Bgm. Wiederstein an.

Straßenbeleuchtung – wieviel soll und muss sein?

Aufgrund der Preissteigerungen – insbesondere für Strom – hat sich auch der zuständige Ausschuss unter der Führung von GR Gerold Winter intensiv mit der Frage „Wo kann Energie eingespart werden?“ auseinandergesetzt.

Raumtemperaturen, Warmwasser-Aufbereitung und Beleuchtung von Straßen, Plätzen und Kulturdenkmälern standen im Ausschuss bei Diskussionen rund um das Thema Energiesparen im Zentrum. Viele Maßnahmen wurden dabei beschlossen. Eine besonders herausfordernde Frage war dabei die temporäre Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den Nachstunden. „Die Idee dazu war, die Straßenbeleuchtung z. B. von 0 bis 5 Uhr morgens völlig auszuschalten. Wir haben für diese Frage Rechtsauskünfte und Beurteilungen von Sachverständigen eingeholt. Aufgrund verschiedenster Normen und Vorgaben ist die rechtliche Situation nicht eindeutig. Schutzwege, Querungshilfen, Fahrbahnteiler und Kreuzungsbereiche sind im Sinne der Sicherheit sehr sensibel und sollen durchgehend beleuchtet sein. Aus anlagentechnischen Gründen ist es aber nicht möglich, einzelne Beleuchtungskörper ein- oder auszuschalten. Aus diesem Grund können wir die teilweise Abschaltung der Beleuchtung nicht umsetzen. Einzelne, technisch mögliche und im Sinne der Sicherheit für die Bürger nicht unbedingt notwendige Bereiche, wie z. B. die Weihnachts- oder Kirchenbeleuchtung, werden wir zurückfahren. Auch die bestehende Sparschaltung zwischen 22:00 und 5:00 Uhr wird noch ausgeweitet“, informiert Ausschussobmann Gerold Winter.



Die Beleuchtung eines Schutzweges erhöht die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer deutlich, deshalb soll und wird sie die Gemeinde nicht abschalten.

Breitbandausbau: Projekt „Hellmonsödt Süd“ abgeschlossen!

Das Breitband-Ausbauprojekt „Hellmonsödt-Süd“, bei dem gemeinsam mit der Firma Liwest die Ortsteile südlich des Breitlußerwaldes mit Glasfaser erschlossen wurden, konnte im heurigen Oktober abgeschlossen werden. In 15 Monaten Bauzeit wurden 26.000 Meter Glasfaserkabel verlegt. Von den 153 Haushalten im Projektgebiet haben sich über 70 % für einen Glasfaseranschluss von LIWEST entschieden. Der tech-



nologische Ansatz „Fiber to the Home“ (FTTH), bei dem das Glasfaserkabel direkt ins Haus verlegt wird, stellt die modernste, zukunftsicherste, aber auch teuerste Ausbauparade dar. Insgesamt wurden über 500.000 Euro in das Projekt investiert. Ein großes Dankeschön gilt den Mitgliedern der Breitbandinitiative Hellmonsödt-Süd, die die Bürger im Ausbaubereich über das Projekt informiert haben und so eine unverzichtbare Unterstützung bei der Erreichung der erforderlichen Anschlussquote waren.

In diesem Jahr konnte mit dem Projekt „Hellmonsödt Süd“ und dem bereits im Jänner abgeschlossenen und mit A1 umgesetzten Ausbau der Ortschaften Breitlußerfeld, Oberfeld, Hochheide, Eckartbrunn und Oberaigen in großen Teilen des Hellmonsödter Gemeindegebietes eine außerordentliche Verbesserung des Bandbreitenangebotes erreicht werden. „Mit dem Abschluss dieser Projekte kann für das gesamte Gemeindegebiet über unterschiedliche Medien (Glasfaserkabel, Koaxialkabel, Telefonkabel oder Mobilfunknetz) eine zeitgemäße Bandbreite zur Verfügung gestellt werden“, freuen sich die Projektverantwortlichen Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Franz Rechberger. Der Breitbandausbau in unserer Gemeinde ist mit dieser Offensive nicht abgeschlossen. Die politischen Verantwortlichen werden das Thema weiterhin im Auge behalten und auch in Zukunft für ein zeitgemäßes und nachhaltiges Breitbandangebot eintreten.

■ DI Franz Rechberger, Breitbandbeauftragter

Unterstützung des Projektes der Pfarre: Neue Aufbahrungshalle und Friedhofsgestaltung

Die Anforderungen der Menschen hinsichtlich der Totenbestattung und die Gedenkkultur haben sich stark verändert. Nach langjährigen Planungen und Diskussionen in der Hellmonsödter Pfarre, wie die Gegebenheiten am örtlichen, von der Pfarre verwalteten Friedhof am besten diesen neuen Ansprüchen gerecht werden können, ist es nunmehr zu ersten konkreten Schritten gekommen.

Aufgrund des steigenden Platzbedarfs für Urnengräber und der Notwendigkeit einer größeren und besser gelegenen Aufbahrungshalle beschäftigt sich die Pfarre schon seit längerer Zeit mit der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für den Hellmonsödter Friedhof, der als Begräbnisort für alle Verstorbenen offen ist. Da die Pfarre als Friedhofsverwalterin und die Diözese die notwendigen Investitionen nicht alleine aufbringen können, ist man auch an die Gemeinde mit dem Ersuchen um Unterstützung herangetreten.

Nach mehreren Vorberatungsgesprächen mit der Pfarre und darauf folgenden Beratungen im Sozialausschuss mit Obmann Harald Neubacher und im Raumplanungs-/Bauausschuss mit Obmann Andreas Harich hat sich nunmehr auch der Gemeinderat mit dem Thema auseinandergesetzt und einstimmig



Eine würdevolle Bestattung der Verstorbenen und die Gestaltung eines schönen Gedenkortes sind sowohl der Pfarre als auch der Gemeinde Hellmonsödt ein großes Anliegen.

beschlossen, die Errichtung einer neuen Verabschiedungshalle sowie die Neugestaltung des Friedhofs als sehr wichtig zu erachten und von Seiten der Gemeinde finanziell zu unterstützen. Ein finanzieller Zuschuss in Höhe von € 150.000 wurde der Pfarre für die Realisierung dieses Projektes zugesagt. Die Projektplanung sowie Umsetzung des Vorhabens wird durch die Pfarre Hellmonsödt durchgeführt. Ende August hat bereits ein Hearing mit drei verschiedenen Architekturbüros stattgefunden, von denen demnächst eines mit der Planung des Entwicklungskonzeptes für den Friedhof beauftragt wird. Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen der Pfarre für ihr Engagement und ihre Arbeit, damit in Hellmonsödt ein schöner, zeitgemäßer Ort der Ruhe und Besinnung entsteht, wo Angehörigen und Freunden ein würdevoller Abschied und Erinnerung an ihre Verstorbenen möglich ist.

Neue Mitarbeiterin im Marktgemeindeamt

Sabine Witt ist künftig im Bürgerservice in Hellmonsödt tätig. Wir freuen uns über unsere neue Kollegin und heißen Sabine herzlich willkommen.

Liebe Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter!



Es freut mich, dass ich mich als neue Mitarbeiterin des Marktgemeindeamtes Hellmonsödt vorstellen darf. Mein Name ist Sabine Witt, ich bin 53 Jahre alt und bewohne einen Hof in Sonnberg. Seit 16. August 2022 bin ich in der allgemeinen Verwaltung der Gemeinde tätig und freue mich auf meine neuen Aufgaben sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und den Gemeindebürgern.

Arbeitsbesuch von Landesrätin Michaela Langer-Weninger

Seit Herbst 2021 ist Michaela Langer-Weninger als Mitglied der Oberösterreichischen Landesregierung für Gemeinden, Feuerwehren und Katastrophenschutz, Land- und Forstwirtschaft sowie Ernährung zuständig. Ein Arbeitsbesuch führte sie nach Hellmonsödt.

Bei ihrem Besuch in Hellmonsödt wollte Landesrätin Michaela Langer-Weninger mehr über unsere Verwaltungsgemeinschaft mit Zwettl/Rodl wissen. „Die beiden Gemeinden Hellmonsödt und Zwettl haben definitiv nicht den leichteren, aber sicher den zukünftig klügeren Weg gewählt. Bei den vielen und herausfordernden Verwaltungsaufgaben zurückzurück und die Arbeit gemeinsam zu erledigen, ist ein Vorzeigebispiel, wie es gehen kann“, anerkennt die Gemeindevorstandsrätin diesen Schritt.

Landesrätin Langer-Weninger erkundigt sich anlässlich ihres Besuches in Hellmonsödt über die Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft.



Fotos: Land ÖÖ

Ein weiterer Termin führte Michaela Langer-Weninger in ihrer Funktion als Feuerwehr-Landesrätin zum Zeughaus der örtlichen Feuerwehr. Ein zukunftsfähiger Standort mit zeitgemäßen Rahmenbedingungen für Mannschaft, Einsätze und Geräte ist ein prioritäres Ziel der Gemeinde. Viele Zukunftsfragen wurden mit dem Kommando besprochen und bilden in der Abarbeitung die weiteren Schritte. „Wir freuen uns sehr, dass sich die Landesrätin für unsere Arbeit als Feuerwehr in Hellmonsödt persönlich interessiert und unseren Einsatz für die Bevölkerung anerkennt. Es war ein sehr offenes und gutes Gespräch“, resümiert FF-Kommandant Daniel Bernhard über diesen Termin.



Landesrätin Langer-Weninger zeigt für die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr ein offenes Ohr.

Gemeindeprüfung – 55 Seiten geben Auskunft

Im Zeitraum von Mai 2021 bis Februar 2022 wurde unsere Marktgemeinde einer Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung unterzogen. Dabei wurden Vorschläge, Rechnungsabschlüsse, Gebarungsvorgänge und Bilanzen überprüft.

Der über die Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Hellmonsödt erstellte Bericht kann seit Juli 2022 auf der Homepage der Gemeinde unter ‚Unsere Gemeinde > Wissenswertes > Gemeindefinanzen‘, sowie beim Land OÖ eingesehen werden. Gemäß den rechtlichen Vorgaben hat der Gemeinderat, aber auch der Prüfungsausschuss unter Vorsitz von GR Dieter Stummer die Auf- und Abarbeitung der Prüferfeststellungen bereits begonnen.



Bgm. Jürgen Wiederstein erklärt als Budgetverantwortlicher dazu: „Jeder Gemeindeglieder kann und soll sich den Bericht durchsehen und sich selbst ein Bild vom Ergebnis dieser Prüfung

machen. Ich persönlich merke an, dass die Feststellungen den soliden und verantwortungsvollen Finanzkurs unserer Gemeinde bestätigen. Es gibt natürlich immer Bereiche, die noch verbessert werden können und auch sollen. Und genau das nehmen wir uns vor.“

Im Prüfbericht wurden folgende als wesentlich zu betrachtende Erkenntnisse getroffen:

- Änderungen bei Abschreibungszeiten von manchen Gebäuden werden empfohlen.
- Interne Verrechnungen sind transparenter darzustellen.
- Manche Gebührenordnungen sind zu aktualisieren und in einzelnen Bereichen anzupassen.
- Die Kosten für die Kinderbetreuung und Bildung werden als hoch beurteilt.
- Unser Freibad kostet viel Geld, die Kartenpreise sollen erhöht werden.
- Bei den Mieten und Tarifen für gemeindeeigene Flächen und Wohnungen sind wir vergleichsweise günstig.
- Bei Ausgaben für Vereine und die Feuerwehr werden Anpassungen empfohlen.
- Die Finanzierung von Investitionen und Projekten ist gesichert.
- Bei den Kreditvergaben wurden keine Mängel festgestellt.

Neuer Schwung für die Skaterbahn

Die schon viele Jahre bestehende Skateranlage am Hellmonsödter Sportplatz hat in letzter Zeit immer stärker werdende Abnutzungserscheinungen gezeigt und daher war ein kompletter Austausch der Fieberglasplatten notwendig.

Die Sanierungsarbeiten an den Rampen der Hellmonsödter Skateranlage wurden bereits im heurigen Sommer abgeschlossen und die Anlage kann jetzt wieder im vollen Ausmaß genutzt werden. Der Ausschussobmann für Jugend-, Sport- und Vereinsangelegenheiten Wolfgang Gahleitner freut sich, dass die Skaterbahn nunmehr wieder zum Üben von tollen Kunststücken mit dem Skateboard zur Verfügung steht und damit im Freizeitzentrum eine zusätzliche attraktive sportliche Betätigungsmöglichkeit und Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche angeboten werden kann.



Die Skateranlage im Freizeitzentrum steht nach der Sanierung wieder zur Nutzung bereit.





Per Mitfahrbankerl quer durch die Region Sterngartl Gusental

Die Region Sterngartl Gusental hat sich als Klima- und Energiemodellregion einer CO₂-neutralen Zukunft verschrieben und setzt hierzu regionsweit verschiedenste Aktivitäten.

Mit dem LEADER-Projekt „Mitfahrbankerl“ entsteht mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union jetzt ein zusätzliches Mobilitätsangebot, um Wege in der Gemeinde und der näheren Umgebung durch einfaches und unkompliziertes Mitfahren zurückzulegen. Das Prinzip ist einfach: Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, setzt sich auf das Mitfahrbankerl. Vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer halten an, nehmen Wartende mit und bilden so eine spontane und eigenverantwortliche Mitfahrgemeinschaft.

27 solcher Bänke sind ab sofort in den Gemeinden der Region zu finden und freuen sich darauf, benutzt zu werden. Die Mitfahrbankerl können durchaus auch für regelmäßige Fahrgemeinschaften als Treffpunkt dienen. Darüber hinaus ist es ein weiterer Schritt in Richtung klimafreundliche Mobilität für die Zukunft. Neben dem eCarsharing-Angebot Mühlferdl, der neuen Mitfahr-App Domino und den Bestrebungen, das Mikro-ÖV-Angebot der Region zu verdichten, sind die Mitfahrbankerl eine wertvolle Ergänzung fürs Unterwegssein im ländlichen Raum.

In Hellmonsödt sind ab sofort 3 Mitfahrbankerl an folgenden Standorten zu finden:

- Hofstätte, gleich nach dem Gemeindeamt Richtung Pelmberg
- Glasau, nach der Kreuzung Richtung Hellmonsödt
- Ortsausfahrt gleich nach dem Sparkassen-Gebäude Richtung Reichenau oder Richtung Sonnberg

Also, ab sofort einfach kurz stehenbleiben und die Wartenden nicht sitzen lassen!

Das LEADER-Regionalbüro in Bad Leonfelden freut sich über Anregungen und Erfahrungsberichte.
Bürozeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr, Tel.-Nr.: 07213 209 30, E-Mail: office@sterngartl-gusental.at, Homepage: www.sterngartl-gusental.at.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Region Sterngartl

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband gilt als ein Erfolgsprojekt der sieben Sterngartl-Gemeinden Bad Leonfelden, Hellmonsödt, Oberneukirchen, Reichenenthal, Schenkenfelden, Vorderweißenbach und Zwettl an der Rodl und steht für partnerschaftliche Zusammenarbeit im gemeindeübergreifenden Dienst.

Am Donnerstag, 22. September 2022, wurde die Sitzung der Verbandsversammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Sterngartl im „LEO-Kultur“ in Bad Leonfelden abgehalten. Neben der Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2023 stand auch eine Zusammenfassung der letzten drei Quartale des Jahres 2022 auf der Tagesordnung.

Bereits im September konnte man auf 5 Geburtsbeurkundungen, 90 Eheschließungen und die Erfassung von 95 Todesfällen im Jahr 2022 zurückblicken. Während aktuelle Personenstandsfälle in der standesamtlichen Tätigkeit natürlich immer oberste Priorität haben, freut man sich aber auch, dass man bei der Nacherfassung der Personenstandsbücher Fortschritte macht. So wurden im heurigen Jahr bereits etwa 850 Verfahren im System erfasst. Das Ziel der digitalen Einspeisung ist es, die Personenstandsdaten aller Bürger in naher Zukunft elektronisch abrufbar zu machen und den unmittelbaren Urkundenruck zu ermöglichen.

Damit die einwandfreie und professionelle Bearbeitung gewährleistet werden kann, besuchten die Mitarbeiter des Standesamtes in Vorderweißenbach diverse Fachtagungen, Schulungen und Seminare. Sowohl die Bürgermeister als auch die Standesbeamten der jeweiligen Gemeinden freuen sich über die Einigkeit, die im Standesamtsverband herrscht, und die positive Zustimmung in der Bevölkerung.



V.l.: Bgm. Josef Rathgeb/Oberneukirchen, Bgm. Roland Maureder/Zwettl a. d. Rodl, Bgm. Doris Leitner/Schenkenfelden, Verbandsvorsitzender Bgm. Leopold Gartner/Vorderweißenbach, Bgm. Jürgen Wiederstein, Gabriele Raab, Bgm. Thomas Wolfesberger/Bad Leonfelden (nicht am Foto: Bgm. Karin Kampelmüller/Reichenenthal).

Foto: Stadtgemeinde Bad Leonfelden



Wir trauern um Hubert Auer

Hubert Auer ist am 25. September 2022 im 95. Lebensjahr verstorben.

Hubert Auer war allem voran ein innovativer und bekannter Hellmonsödter Unternehmer. Die Firma Auer Landmaschinenbau hat er sehr erfolgreich geführt, stetig weiterentwickelt und sie zu dem gemacht, was sie auch heute noch ist: ein Vorzeigebetrieb, der zahlreiche Arbeitsplätze im Ort und Wertschöpfung in der Region sichert.

Darüber hinaus war Hubert Zeit seines langen und erfüllten Lebens in vielen privaten, aber auch öffentlichen Funktionen aktiv, beispielsweise von 1967 – 1973 als Gemeinderat und Obmann-Stellvertreter des Bau- und Straßenbauausschusses oder von 1943 bis 1959 bei der Freiwilligen Feuerwehr als Maschinist und Kraftfahrer. Seit seiner Jugend war die Musik seine große Leidenschaft, er wirkte beim Kirchenchor als Sänger und Geiger mit und war Teil des Männerdoppelquartetts sowie 61 Jahre lang aktives Mitglied der Hellmonsödter Musikkapelle, zuerst als Trompeter, dann als Flügelhorn- und Tenorhornspieler.

Durch sein großes unternehmerisches und gesellschaftliches Engagement hat Hubert Auer vieles für seinen Heimatort geleistet und war stets ein Vorbild, wenn es darum ging, sich für seine Familie, die örtliche Wirtschaft, die Sicherheit der Bevölkerung, das Wohl der Gemeinde und das gesellschaftliche Leben in Hellmonsöldt einzusetzen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir trauern um Günter Brunner

Günter Brunner, Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Hellmonsöldt, ist am 21. August 2022 im Alter von 64 Jahren viel zu früh verstorben.



Mit Günter Brunner hat Hellmonsöldt einen Gemeindegewerke verloren, der sich in außerordentlicher Weise für die Gemeinschaft im Ort eingesetzt hat. Günter war in verschiedenen Vereinen und Organisationen aktiv tätig, darunter auch 24 Jahre als Gemeinderat und davon 6 Jahre als Gemeindevorstand. In dieser Funktion hat er bei wichtigen Projekten der Gemeinde tatkräftig mitgewirkt, wie z. B. beim Bau des Alten- und Startwohnhauses oder der Landesmusikschule. Als Bäckermeister und Trafikant leistete er einerseits einen großen Beitrag zur Nahversorgung im Ort und andererseits hat er als Musikant, Fußballtrainer und langjähriger Obmann des Sportvereins in vielfältiger Weise dazu beigetragen, das Ortsleben zu bereichern.

Allem voran war Günter ein Mensch, der mit so vielen Ideen, seiner Tatkraft, seinem Frohmut und seiner empathischen Art Brücken gebaut und Menschen zusammengeführt hat. Es fiel ihm leicht, auf Menschen zuzugehen und sie für etwas zu begeistern. Unvergessen bleiben die von ihm initiierten und organisierten Faschingssitzungen oder seine Auftritte mit der Steirischen, durch die er bei vielen Gelegenheiten für Geselligkeit und gute Stimmung gesorgt hat.

Wir danken Günter für sein Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie wünschen wir viel Kraft und Zusammenhalt – so wie es sich Günter gewünscht hätte und wie er stets mit gutem Beispiel vorangegangen ist.

Gemeinderatssitzung am 22. September 2022

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 22. September 2022 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

- 1.) Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung über die Einschau in die Gebarung der Marktgemeinde Hellmonsödt wird zur Behandlung der weiteren Umsetzungsschritte dem Prüfungsausschuss zugewiesen.
- 2.) Der Prüfungsbericht zum Voranschlag für das Finanzjahr 2022 der BH Urfahr-Umgebung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.) Die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt zur Übertragung des Beschlussrechtes des Gemeinderates an den Gemeindevorstand betreffend die Auftragsvergabe für die Errichtung einer HPC E-Ladestation vom 30. Juni 2022 wird aufgehoben.
- 4.)
 - Dem Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Linz Strom Gas Wärme GmbH und der Marktgemeinde Hellmonsödt betreffend die Errichtung der High Power Charger (HPC) E-Ladestation in der Variante 240 kW zu Gesamtkosten in Höhe von € 131.180,75 exkl. MwSt. wird zugestimmt.
 - Dem Ankauf der Netzbereitstellungsleistung für 240 kW durch die Linz Netz GmbH zu Gesamtkosten in Höhe von € 50.622,44 exkl. MwSt. wird zugestimmt.
 - Dem Betriebsführungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Linz Strom Gas Wärme GmbH und der Marktgemeinde Hellmonsödt betreffend den Betrieb der HPC E-Ladestation am Standort Hofstätte, wird zugestimmt.
 - Der Förderungserklärung des Landes Oberösterreich betreffend die Gewährung von Förderungsmitteln in der Höhe von maximal € 100.000,00 zum Zweck der Errichtung der HPC E-Ladestation wird zugestimmt
- 5.) Der Tarif für die Begleitperson beim Kindergartentransport wird ab September 2022 auf € 20,00 erhöht und für die nächsten 2 Jahre eine stufenweise Anpassung auf € 25,00 vorgesehen:
 - ab September 2023 auf € 22,00
 - ab September 2024 auf € 25,00
- 6.) Dem Nutzungsvertrag zwischen der Marktgemeinde und dem Sportverein Hellmonsödt für die Sportanlage Hellmonsödt wird zugestimmt. Der Vertrag wird rückwirkend mit 1. Jänner 2022 abgeschlossen. Der Punkt „Die Benutzung der Anlage durch die Freiwillige Feuerwehr für Übungszwecke ist gestattet.“ wird noch in den Vertrag aufgenommen.
- 7.) Dem Sportverein Hellmonsödt wird eine Subvention in Höhe von € 8.000,00 gewährt. Weiters wird dem Sportverein für die Erneuerung des Tribürendaches in Eigenregie die Ablöse der Versicherung für den Hagelschaden abzüglich der Materialkosten, in Summe rund € 11.600,00, ausbezahlt.
- 8.) Die Finanzierungsbeteiligung an der Errichtung einer Aussegnungshalle sowie an der Umgestaltung des Friedhofes wird als Priorität Eins der Hochbauvorhaben gereiht. Die Abwicklung dieses Vorhabens soll über die Pfarre Hellmonsödt erfolgen. Als Kostenbeitrag wird der Pfarre ein Pauschalbetrag in Höhe von € 150.000 in Aussicht gestellt. Dem Ansuchen um 50%ige Beteiligung an den Planungskosten (= € 6.720,00) wird zugestimmt und diese auf die Gesamtbeteiligungskosten angerechnet.
- 9.) Das Verfahren zur Umwidmung der als „Wald entsprechend der forstrechtlichen Planung“ gewidmeten Fläche des Grundstücks Nr. 108/5, KG Pelmberg (westlich des Objekts „Pelmberg 35), in Bauland: Wohngebiet“ wird eingeleitet. Die für die Erstellung der (Plan)Unterlagen anfallenden Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen.
- 10.) Das Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 80, KG Pelmberg, von „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in „Bauland: Wohngebiet“ bzw. des Grundstücks Nr. 76/2, KG Pelmberg, von „Bauland: Wohngebiet“ in „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ wird eingeleitet. Im Zuge der Umwidmung soll auch eine Anpassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der östlichen Verkehrsfläche erfolgen. Die für die Erstellung der (Plan)Unterlagen anfallenden Kosten sind von den Antragstellern zu übernehmen.
- 11.) Die Änderung Nr. 51 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 wird unter der Bedingung beschlossen, dass vor Einholung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Herrn August Schnaitter, vertreten durch Mag. Dr. Bernhard Glawitsch, noch eine über die pflegschaftsgerichtliche Genehmigung vom 21. März 2022 hinausgehende vertragliche Sicherstellung zur Bebauung der Grundstücke Nr. 1090/3 (Teilfläche), 1090/4 und 1090/5, KG Hellmonsödt, abzuschließen ist. Mit der diesbezüglichen Erstellung wird der Raumplanungsausschuss beauftragt. Sobald der Vertrag ausgearbeitet wurde, ist er dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 12.) Der Nachtragsvoranschlag 2022 samt mittelfristigem Finanzplan 2022 bis 2026 wird vom Gemeinderat beschlossen.



Hellmonsödt
Da leb i auf



Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27 - Tel.: 0 72 15 / 22 42 0



Wasserqualität 2022

Parameterliste	Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)			
	Ergebnis	Richtwert (IPW)	Grenzwert (PW)	Einheit
Chemische Parameter				
Temperatur	11,6			° C
Farbe (sensorisch)	klar, farblos			
Geruch (sensorisch)	kein			
Bodensatz (sensorisch)	kein			
Leitfähigkeit (20°C)	259	max. 2500		µS/cm
pH-Wert	8,12	6,5 - 9,5		
Nitrat	10,20		max. 50	mg/l
Nitrit	< 0,01		max. 0,1	mg/l
Ammonium	< 0,03	max. 0,50		mg/l
NPOC	0,58			mg/l C
Carbonathärte	6,30			° dH
Gesamthärte	7,20			° dH
Calcium	39,40			mg/l
Magnesium	7,50			mg/l
Chlorid	10,90	max. 200		mg/l
Sulfat	9,00	max. 750		mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,20		mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05		mg/l
Natrium	7,00	max. 200		mg/l
Kalium	2,00			mg/l
Bakt. Untersuchung				
Keimzahl (22 °C, 72 h)	1	max. 100		KBE/ml
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia-Coli	0		max. 0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100 ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100 ml
Pestizide	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			
Datum der Probe: 14.06.2022				

Diese Werte gelten für: Alberndorf, Altenberg, Eidenberg, Gramastetten, Haibach, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Kirchschatlag bei Linz, Lichtenberg und Sonnberg im Mühlkreis

Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt: Was ist los im Wasserwald?

Aus- und Fortbildungen der Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind auch in der Fortbildung sehr aktiv und erfreuen uns oft mit tollen Ergebnissen aus den dazu nötigen Projektabschlussarbeiten.

Projektarbeit einer Fachsozialbetreuerin zum Thema: „Ideale Betreuungssituation – Nähe und Distanz“.



Ein verregnetes Sommerfest und der Herbst zieht ein

Leider mussten wir unser geplantes Sommerfest in den Saal hinein verlegen. Dennoch hatten wir viel Spaß mit dem Programm – den „Zsaungwürfeltn“ – und umso mehr freuen wir uns auf einen schönen „Altweibersommer“ im Herbst 2022.

Wir wünschen Ihnen einen bunten Herbst 2022!

■ Horst Hofbauer



Kreativ-Herbst im Freilichtmuseum Pelmberg

Sehr gut besucht war am 22. und 23. Oktober 2022 der Kreativ-Herbst im Freilichtmuseum Pelmberg. An die 1.800 Besucher feierten nach zweijähriger Pause gemeinsam mit dem Team des Museums und den 26 Ausstellern den Abschluss des Museumsjahres und erwarben viel Schönes und Schmackhaftes aus der Region. Von Brot und Speck bis zu Blumengestecken und Drechselarbeiten fand auch dieses Jahr das vielfältige Angebot regen Zuspruch. Auch die heurige Jahresausstellung „Spruch und Brauch“ konnte noch besichtigt werden.



Die Obfrau des Heimatvereins Urfahr-Umgebung Ursula Pötscher und Vzbgm. Claudia Hammer begrüßten Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber und Bgm. Jürgen Wiederstein sowie zahlreiche weitere Gäste und Freunde des Museums.

Fotos: Elisabeth Radlmair



Für das leibliche Wohl der vielen Gäste sorgten die Hellmonsödtter Bäuerinnen mit Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgemachten Kuchen. Ein herzlicher Dank gebührt allen Verantwortlichen, Mitarbeitern, Nachbarn und der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt für die auch heuer wieder erfolgreiche Zusammenarbeit.

Während der Wintermonate ist das Freilichtmuseum Pelmberg nicht geöffnet (nur nach Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 0664 270 29 73) und so freuen wir uns, ab Anfang Mai wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

■ Elisabeth Radlmair

Erstes Hellmonsödter Beerpong Turnier

Am 29. Juli fand das erste Beerpong Turnier in der Stockhalle Hellmonsödt statt. 16 Teams zu je zwei Spielern traten in jenem Geschicklichkeitsspiel an, das wohl jedem Jugendlichen ein Begriff sein sollte.

Zur Freude des Organisationsteams fand sich aber auch der eine oder andere in der Stockhalle ein, dessen Fortgezeit schon etwas länger zurückliegt, um dem beliebten Spiel eine Chance zu geben.

Am Ende setzten sich die Hellmonsödter Matthias Zoitl und Jürgen Enzenhofer in beeindruckender Manier in einem denkwürdigen Finale durch und durften den Hauptpreis, gesponsert vom Gasthof Post, ihr Eigen nennen. Nach der Siegerehrung wurden die Partien noch beim einen oder anderen Kaltgetränk analysiert und über eine Neuauflage 2023 spekuliert. Also, wir sehen uns nächstes Jahr!



Zahlreiche Teilnehmer stellten ihre Geschicklichkeit beim 1. Hellmonsödter Beerpong-Turnier unter Beweis.



■ Tobias Wimhofer

— Gesunde Gemeinde —



Hatschn & Ratschn

Zum Tag der Psychischen Gesundheit fand am 8. Oktober 2022 zum dritten Mal ein „Hatschn & Ratschn“ statt.

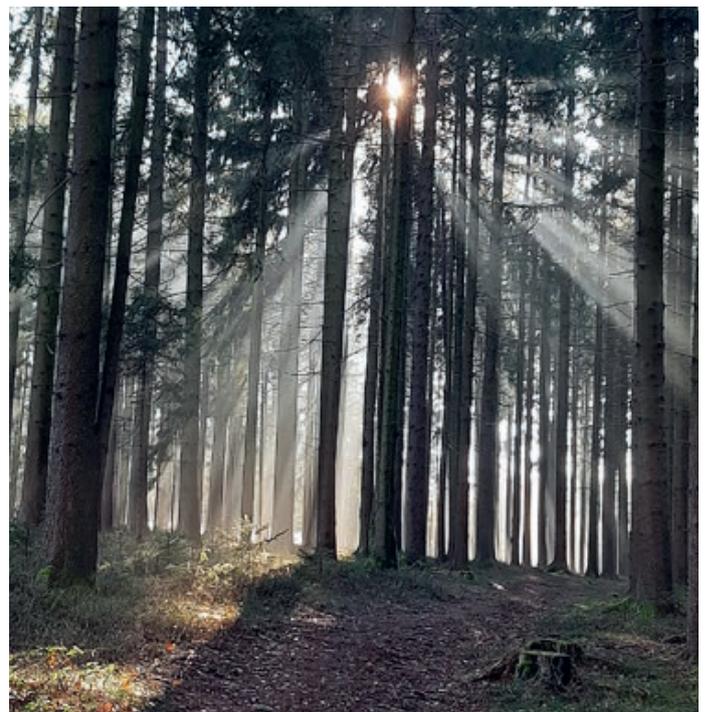
Bei herrlichem Wetter erfuhren die Teilnehmenden beim Spaziergang durch den Breitlußer Wald interessante Fakten über den Herbst, kamen angeregt ins Plaudern und lauschten den vorgetragenen Herbstgedichten.

Weil der Herbst auch die Zeit der Ernte und Dankbarkeit ist, eignete sich ein Zitat von Viktor Frankl besonders als Denk- anstoß:

„Für gewöhnlich sieht der Mensch nur das Stoppfeld der Vergänglichkeit; was er übersieht, sind die vollen Scheunen der Vergangenheit.

Im Vergangen-Sein ist nämlich nichts unwiederbringlich verloren, vielmehr alles unverlierbar geborgen.“

Den Spaziergang ließen wir zum Abschluss noch bei einer kleinen Stärkung in gemütlichem Rahmen ausklingen. Dabei wurden bereits Pläne für das nächste „Hatschn&Ratschn“ im Frühjahr 2023 geschmiedet.



Lassen Sie sich von der Natur berühren und inspirieren!

■ Maria Ecker-Angerer

Aktionstag

Schon zur Tradition geworden sind die Aktionstage der Gesunden Gemeinde Hellmonsödt anlässlich des „Tages des Apfels“ (jedes Jahr am zweiten Freitag im November). Da es im November bei uns normalerweise schon zu kalt ist, wurden heuer schon am 29. Oktober am Marktplatz Äpfel, Karotten und jede Menge Rezepte für genussvolle und gesunde Speisen verteilt.



Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ macht auf die Wichtigkeit einer gesunden, ausgewogenen Ernährung aufmerksam.

■ Johann W. Kern

Gesundheitstipp: Mit Bewegung in der Natur – meine Seele kann auftanken

Gesundes

Kennen Sie das auch? Der Tag war anstrengend und stressig und Sie möchten am liebsten nur mehr auf der Couch bleiben? Oftmals neigen wir dazu, bei Erschöpfung zu resignieren. Die Energie fehlt einfach. Um dem jedoch vorzubeugen, ist es wichtig, Zeit für sich selbst im Alltag einzubauen!

Die Natur hat einen positiven Einfluss

Dass Sport viele positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat, ist unumstritten, aber bereits ein kleiner Spaziergang von 20 – 30 Minuten in der Natur kann schon Wunder bewirken.

Bei einer Runde im Wald werden die Sinne angesprochen. Der Wald strahlt Ruhe und Geborgenheit aus. Aber auch Naturphänomene wie z.B. Wasser, die Berge, haben eine besondere Wirkung auf unsere Psyche. So können Gedanken in eine andere Perspektive gerückt werden. Wenn man von einem Berg herabblickt oder dem Fließen eines Baches zusieht, kommen auch eigene Gefühle in Bewegung! Die Natur unterstützt uns dabei, Kraft zu tanken.

Durch eine kleine Auszeit vom Alltag schlägt man dem Stress ein Schnippchen. Die Stimmung wird positiv beeinflusst und man spürt mehr Energie. Nebenbei wird durch die frische Luft das Immunsystem gestärkt und man schläft besser! Besonders Personen, die mit Einsamkeit, depressiven Symptomen und Ängsten zu kämpfen haben oder einfach einmal Abstand von der technisierten Welt benötigen, profitieren von der Verbundenheit mit der Natur.

Regelmäßige Bewegung, am besten in der Natur, tut unserer Gesundheit einfach gut!

Start vom Babytreff 2022/23 mit Kennenlern-Frühstück

Familienreferat-Obfrau Vzbgm. Claudia Hammer lud am Donnerstag, 8. September 2022, Eltern mit ihren Babys zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Der monatliche Babytreff kann nach der coronabedingten Pause nun wieder wie gewohnt vor Ort durchgeführt werden. Im Vordergrund stehen dabei das gegenseitige Kennenlernen, das Knüpfen von Kontakten und der Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde. Natürlich sind auch Väter herzlich willkommen. Gleichzeitig können Sie bei unserer Stillberaterin Daniela Volzberger vieles rund um die Themen Stillen, Beikost, Schlafen usw. erfahren und auch ganz persönliche Fragen stellen.

Babytreff-Termine:

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 9:00 bis 11:00 Uhr,
Gemeinschaftsraum Betreubares Wohnen,
Marktplatz 18/EG

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung zum jeweiligen Treffen bei Daniela Volzberger, per E-Mail: daniela.volzberger@gmx.net oder SMS, Tel.-Nr.: 0676 722 41 97, ersucht.

Thema beim nächsten Termin am 1. Dezember 2022 (wegen Feiertag der 1. Donnerstag): „Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“

Themen 2023:

- 12.01: Mein Baby fängt zu essen an
- 09.02: Babys Schlaf...
- 09.03: Ich möchte mein Baby tragen
- 13.04: Einfach Stillen?
- 11.05: Gestärkt im Muttersein
- 15.06. Mit dem Baby durch den Sommer (wegen Feiertag 3. Donnerstag)



In gemütlicher Atmosphäre treffen sich Eltern mit ihren Babys und erhalten gleichzeitig professionelle Beratung von Stillberaterin Daniela Volzberger.



Kindersommer 2023
 Der Familienausschuss freut sich über Ideen und Programm-
 vorschläge für das Jubiläums-
 Kindersommerprogramm im
 nächsten Jahr.
 Bitte melden Sie sich bei der
 Obfrau Vizebgm. Claudia
 Hammer, Tel.: 0664 73 72 03 24,
 oder per Mail an: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at.



24. Hellmonsödter Kindersommer 2022



Das Familienreferat unter der Leitung von Vzbgm. Claudia Hammer bedankt sich herzlich bei jenen örtlichen Vereinen und Organisationen, die eine Kindersommer-Veranstaltung durchgeführt haben. Gemeinsam haben wir uns wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu gestalten. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten ihre Kreativität ausleben.

- Pirschgang mit den Jägern – Jagdgesellschaft Hellmonsödt
- Busausflug „Tierisches Vergnügen“ – Gasthof Post, Familie Rittberger
- Kennenlernen einer Baufirma – Firma Rabmer, Altenberg
- „Fröhliche Seifenoper“ im Freilichtmuseum Pelmberg – Heimatverein Urfahr Umgebung
- „Action Painting“ – Verein Landleben Hellmonsödt
- Kochen mit Petra – Gasthaus Kirchenwirt Petra Reingruber
- „Heidi“ Wanderung zu den Burgfestspielen Reichenau – Hellmondbühne und Kulturreferat
- Kino im Pargiplexx „Die Olchis“ – MOSAIK-Frauenrunde der Kfb
- „Kasperl und der verhexte Pilz“ (GIS-Kasperl) – Familienreferat
- Basteln mit Naturmaterialien – „S'Gwand & da Brauch“ und Familienreferat
- „Kreativ auf Stoff“ – Familienreferat und Claudia Berger
- Besuch der Tierarztpraxis – Mag.med.vet. Christa Nobis und Familienreferat
- „Spiel, Satz und Sieg“ Tennis-Schnuppernachmittag – SVH Sekt. Tennis
- SOKO Hellmonsödt – Fachteam Beziehung, Ehe und Familie der Pfarre
- Mit Pfeil und Bogen durch den Wald – Musikverein Hellmonsödt
- Erlebnistag im Hühnerstall und auf der Wiese – Katrin Elmecker und Bettina Vater
- „Wasser Marsch!“ – Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt
- „Jumicar“ – Familienreferat
- Pralinenwerkstatt – Karin Ehrentraut
- Schnupperstunde Judo – SVH Sektion Judo
- Schnuppern bei den Stockschützen – SVH Sektion Stockschützen
- „Muffin & Co“ – Lauras Mühviertler Patisserie Laura Wiesmair
- Badminton zum Kennenlernen – Helmut Wieshofer
- Abschlussfest



— Jubiläen —



01



02



03



04



05



06



07



08



09



10



11

Goldene Hochzeit

Herzlichen
Glückwunsch!

01 Leopoldine und
Hagen Herbsthofer, Hochheide,
zum 50-jährigen Ehejubiläum

Hermine und Alfred Schimpl,
Kreuzfeld, zum 50-jährigen Ehejubiläum

02 Marianne und Josef Stumptner,
Kreuzfeld, zum 50-jährigen
Ehejubiläum

03 Elfriede und Ignaz Wiederstein,
Färberweg, zum 50-jährigen
Ehejubiläum

04 Rosa und Johann Obermüller,
Reichenauer Straße,
zum 50-jährigen Ehejubiläum

Alles Gute zum Geburtstag

05 Frau Maria Kaiser, Pelmberg, zu ih-
rem 80. Geburtstag. Geboren in St.
Johann am Wimberg, seit 1961 in Hell-
monsödt zuhause, ehem. Hausfrau; ver-
witwet, 4 Kinder, 3 Enkelkinder, 1 Urenkel.

06 Herr Josef Grubauer, Reichenauer
Straße, zu seinem 80. Geburtstag.
Geboren in Unterwaldschlag/Oberneu-
kirchen, seit 1968 in Hellmonsödt; ver-
heiratet, 3 Kinder, 3 Enkelkinder.

07 Herr Johann Leibensperger,
Marktplatz, zu seinem 90. Ge-
burtstag. Geboren in Progar/ehem.
Jugoslawien, lebt seit 2020 in Hellmon-
södt; verwitwet, 3 Kinder, 3 Enkelkinder,
2 Urenkel.

08 Herr Gerhard Mühlberger, Hoch-
heide, zu seinem 80. Geburtstag.
Geboren in Linz, seit 1998 in Hellmon-
södt wohnhaft; verheiratet, 1 Sohn.

09 Frau Elfriede Stummer, Glasau, zu
ihrem 80. Geburtstag. Geboren in
Bad Leonfelden, lebt seit 1967 in Hell-
monsödt, ehem. Näherin; verheiratet,
2 Söhne, 4 Enkelkinder.

10 Frau Rosa Asanger, Pelmberg, zu
ihrem 90. Geburtstag. Geboren in
Altenberg/Linz, seit 1954 in Hellmon-
södt, ehem. Landwirtin; verwitwet,
6 Kinder, 9 Enkel, 11 Urenkel.

11 Herr Josef Emmer, Kreuzfeld, zu
seinem 90. Geburtstag. Geboren in
St. Veit im Mühlkreis, seit 1972 in Hell-
monsödt zuhause, ehem. Hauptschul-
direktor; verheiratet, 2 Töchter, 1 Enkel-
kind.

— Geburten —

12 Tobias Pammer
Alexandra u. Stefan Pammer, Glasau

13 Lena Ecker
Sandra Ecker und
Reinhard Raml, Oberaigen

14 Amelie Köck
Kathrin u. Harald Köck, Waldsiedlung

Mika Heinzlreiter
Marlene Pichler und
Kristof Heinzlreiter, Oberfeld

15 Samuel Eibelhuber
Theresa Eibelhuber und
Michael Schwarz, Pelmberg



12



13



14



15

Eheschließungen

Wir wünschen den Frischvermählten viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!

- 16 Verena Eibl und Valentin Holzer, 17. Juni 2022
- 17 Verena Zeller und Thomas Hofer, 30. Juli 2022
- 18 Manuela Reisinger und Günter Giefing, 6. August 2022
- 19 Theresa Zöhner u. Dominik Wakolbinger, 27. August 2022
Erika Maier und David Polon, 9. September 2022
- 20 Victoria Rechberger u. Lukas Elmer, 9. September 2022
- 21 Sarah Pargfrieder und Rene Parzer, 24. September 2022
Sandra Pammer und Gerhard Wolfmayr, 24. September 2022
Ilona Wawra-Preinfalk u. Konstantin Wawra, 30. Sept. 2022
- 22 Dr. Cornelia Kröpl und Dr. Michael Egger, 30. Sept. 2022



16



17



18



19



20



21



22

Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen

2. Juli 2022, Brigitte Wolfschütz
80 Jahre



14. Juli 2022
Johann Dobusch
96 Jahre



2. August 2022
Josefine Gebesmair
87 Jahre



21. August 2022
Günter Brunner
64 Jahre



28. August 2022
Maximiliana Andraschko
90 Jahre



25. September 2022
Hubert Auer
94 Jahre



4. Oktober 2022
Karl Hofinger
87 Jahre

Hellmonsödt / Geschichte und Geschichten

Teil 10: Seuchen, Hagel und Unwetter und die Hexenverfolgung

In den Matrikenbüchern von Hellmonsödt kann man neben den Aufzeichnungen über Geburten, Eheschließungen und Todesfälle Berichte darüber finden, wie schwierig die Versorgung der Bevölkerung war, wenn es zu Epidemien oder zu Ernteausfällen kam.

1684 starben im Gemeindegebiet von Hellmonsödt 240 Menschen an der Pest. Knapp 100 Jahre später, im Jahr 1770, wird von Unwettern und einem Mangel an Getreide berichtet:

Um den halben October war schon ein so grosser getraid abgang nicht allein in Bayrn, Böheim, Passau, Salzburg und anderen reichsstädten, daß es einer kleinen hungernothe gleichgesehen.

1771 hat anhaltende Nässe den Feldern geschadet, im Laufe der Wochen bis Dezember ist der Kornpreis weiter stark angestiegen, es ist zu einer Hungersnot gekommen. Nur das Königreich Ungarn hatte genügend Getreide, sodass man wenigstens von dort Getreide importieren konnte, wenn auch zu horrenden Preisen.

Zu den Versorgungsschwierigkeiten kommen immer wieder andere Schreckensmeldungen:

Der 20ste May hat ein so schröckbahres Donnerwetter nach sich gezogen, das in meiner Pfarr in schauerwalt mehr als 25 baum durch donnerstreich zerschmetteret und unglaublich wie ich gesehen zerstücket, is das Kerschbaumederhaus zu kürchschlag durch das wilte feuer in grund verzehret und abgebrant, daß diser Pffingstmontag in dieser gegend also ein ebig schmerzliches andängen unterlassen (Anm.: hinterlassen hat)

1772 hielt der Getreidemangel an, die Ausfuhr von Getreide wurde bei Todesstrafe verboten. Auf Grund des Mangels an Nahrung ist es in Folge zu Krankheiten gekommen, die lange Zeit nicht zu bannen waren. Um die Ansteckung in Grenzen zu halten, sind die meisten Feiertage abgeschafft worden, Messen, Predigten oder Prozessionen waren nicht erlaubt.

Eintragung von 1773:

Im monath Juni hat der schauer ein grossen Teil dieser pfarr villen schaden verursacht, noch mehr aber anfangs July wo fast halber Theil dem korn nach gänzlich ruinieret. (...) dises Unglik hat auch zum Theil gallneukirchen, ganz Reichenau und sehr velle dorfschaften bis Freisadt betroffen.

Vielfach wurden im Mittelalter und in der frühen Neuzeit Seuchen als Strafe Gottes für die Sünden der Menschen empfunden. Mehrheitlich war man der Überzeugung, für Unwetter, Missernten und tragische Ereignisse seien Hexen verantwortlich. Man glaubte, sie hätten einen Pakt mit dem Teufel geschlossen und verfügten über Zauberkräfte. Aberglaube und die christliche Lehre von den Dämonen hatten zur Entstehung dieses Hexenwahns und zur Hexenverfolgung geführt. Der Höhepunkt der Verfolgungswelle in

Europa lag zwischen 1550 und 1650 und forderte 40.000 bis 60.000 Todesopfer. 80 Prozent der Opfer waren Frauen, vor allem alleinlebende und sozial schwache Frauen aus dem bäuerlichen Umfeld.

Durch das Schwert von Wildberg hingerichtet

Ob es auf der Burg Wildberg Hexenprozesse gab, kann nur vermutet werden. In der Chronik von 1774 findet sich eine Aufzeichnung über Eva Hauslerin, 22 Jahre alt, gebürtig aus Franken. Nachdem sie schon mehrere Male bestraft worden war, wurde sie zum Tode verurteilt und durch das Schwert von Wildberg hingerichtet. Der Pfarrer musste ihr in den letzten Stunden beistehen. Eva Hauslerin war zuvor zwei Jahre lang auf Wildberg in Gefangenschaft. Der Grund für ihre Hinrichtung ist in der Chronik nicht angegeben.

Pfarrer Johann Baptist Lang berichtet in der Chronik von 1775 über eine Hinrichtung zweier Schafdiebe in Wildberg - Cornus Kastner aus Wildberg und Georg Mayr aus Riedegg. Selbst dem Pfarrer scheint die Todesstrafe zu hoch, denn er fügt hinzu, dass die „Verbrechen“ der beiden eher als gering zu achten seien. (Mag. Hildegard Schoißengeyr)

■ Josefine Mülleder



Schloss Wildberg im Haselgraben, Stich von Benedikt Piringner nach Ferdinand Runk, aus: „OÖ in alten Ansichten“, erschienen im Oberösterreichischen Landesverlag. Bild zur Verfügung gestellt von Frau Margarete Hauzenberger, Kirchschlag. Frau Hauzenberger wuchs in Wildberg auf, wohnte längere Zeit im Schloss und arbeitete im Büro des Heinrich Starhemberg in Linz. Ihr Vater Ferdinand Hauzenberger, 1899 – 1980, war Heger in der Herrschaft Wildberg.

Forum Kultur

„Jubiläumsrevue“ mit der Gesangskapelle Hermann



Unglaubliche 10 Jahre ist es her, dass das Hellmonsödter Kulturleben durch die Veranstaltungen vom „Forum Kultur“ erweitert wurde. Zur Feier dieses Anlasses war die „Gesangskapelle Hermann“, die es ebenfalls seit 10 Jahren gibt, am 24. September mit ihrer „Jubiläumsrevue“ zu Gast.

Die 5 Stimmakrobaten der wohl leidenschaftlichsten A-cappella-Boyband begeisterten mit einem Feuerwerk an witzigen Songs, wie „Knedl“ oder „A klana Wegana“. Dieser „Dialektpop“ wurde serviert mit gefinkelter Choreographie und akrobatischen Einlagen.



Fotos: Thomas Schwarz

Viel Grund zum Lachen hatte das Publikum mit den witzigen Mundartsongs der Gesangskapelle Hermann.



Vorschau

Termin – bitte vormerken:

**Samstag, 26. November 2022,
20:00 Uhr
Turnsaal der Schulen Hellmonsödt**

Noch einmal hoffen wir auf die Adventlesung mit Wolfgang Böck und dem „Trio Haydnspäß“.

Tipp für Weihnachten: Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein für eine unserer Veranstaltungen?



Vorverkauf Forum Kultur Hellmonsödt/Karin Schwarz,
E-Mail: karin-schwarz@gmx.at, Tel-Nr.: 0650 571 47 50.
www.forum-kultur.at

Foto: Wolfgang Voglhuber

■ Elisabeth Rothberger

Hellmondbühne



„Heidi“ in der Burgruine Reichenau

Am 26. Juli machten wir uns im Rahmen des Hellmonsödter Kindersommers um 17 Uhr wieder auf den Weg Richtung Burgruine Reichenau. Nach einer kleinen Verzögerung wegen einer Blase am Fuß im neuen Wanderschuh, erreichten wir die „Heidi“ noch rechtzeitig. 16 Kinder genossen einen netten und unterhaltsamen Abend, den wir in 2 Jahren gerne wieder im Rahmen des Kindersommers erleben möchten!

Theaterkirtag

2022 feiert das Amateurtheater OÖ sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurden in den 4 Vierteln des Landes Theaterkirtage veranstaltet. Für das Mühlviertel zeichnete Christl Kaineder verantwortlich und sie lud die Hellmondbühne ein, mitzumachen. Wir haben gerne zugesagt und so startete unser beliebtes Duo Christian Stumpner und Franz Hammer am 3. September ihre „Fahrt im Autobus“ im traumhaften Ambiente der Ruine Wildberg. Die Ausschnitte aus den „Alltagsgeschichten“, die wir vor einigen Jahren im Bierdepot aufgeführt haben, rissen das Publikum zu Lachstürmen hin und zählten zu den besten Beiträgen des Tages.



Christian Stumpner und Franz Hammer zeigten beim Theaterkirtag in Wildberg „Alltagsgeschichten“.

Wir haben das Theaterspielen nicht verlernt und freuen uns schon sehr auf unsere neue Spielstätte in Sonnberg!

■ Alice Terink

Kunstmuseum Artemons nach 2 Jahren Pause wieder eröffnet

Das Oberösterreichische Kunstmuseum beherbergt inzwischen ca. 3.000 Bilder von fast 150 oberösterreichischen Malern des 19. und 20. Jahrhunderts. Einige Bilder sogar noch von davor, ganz wenige aus der heutigen Zeit.

Nach zwei Jahren Pause, in denen der Kunstsammler Horst Rilke sein Museum modernisierte, erfreut er nun seine Besucher mit der Ausstellung „Querschnitt 75“. Zu seinem 75er präsentiert er 75 Maler in der Ausstellung und in einem Buch. Kunsthistoriker Peter Assmann würdigte diese Ausstellung als Querschnitt, in dem die meisten Künstler nicht wegzudenken sind, aber sogar auch ihm unbekannt Namen bedeutende Werke zeigen.

Wer diese Entdeckungsreise durch die oberösterreichische Malerei erleben möchte, kann die Ausstellung bis zum 4. Dezember jeden Sonntag bei freiem Eintritt besuchen. Da empfiehlt es sich, den Familienausflug am Sonntag mit Kultur noch aufzuwerten. Danach ist Winterpause, die Öffnung im Frühjahr wird auf der Webseite bekanntgegeben.

Der hochwertige Kunstband zur Ausstellung ist in limitierter Auflage um € 30,00 im Museum erhältlich. Weitere Informationen auf www.artemons.at.



Die Kirche Hellmonsödt als Klassiker von Albrecht Dürzendorfer, von dem der Großteil der Werke im Artemons beherbergt ist.

Fotos: © Horst Rilke



Das Artemons in Hellmonsödt, nicht nur ein Juwel als Oberösterreichisches Kunstmuseum, auch ein Architekturjuwel in der Mühlviertler Gemeinde.



Horst und Margit Rilke haben ihren Ruhestand mit der Wiedereröffnung des Artemons in einen Unruhestand verwandelt.

Erwin Krinninger

Mehr Energie & Lebensfreude

Gemeinsam finden wir die Energieharmonie, die genau zu Ihnen passt.

Ich freue mich auf Sie.
Alexandra Weidinger

Die Gründe, warum Klient:innen zu mir kommen, sind vielfältig, z. B.:

- Erschöpfungszustände, Unruhe, Stress
- Schlafstörungen, Chronische Müdigkeit
- Chronische und akute Schmerzen
- Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden
- Verdauungs- oder Stoffwechselprobleme
- Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Herz-Kreislauf Beschwerden, Bluthochdruck
- Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Tinnitus
- Hormonelle Beschwerden
- Zahn- und Kieferprobleme, Begleitung bei Zahn- und Kieferregulierungen
- Lernblockaden, Konzentrationsschwierigkeiten
- Emotionale Probleme (Angst, Frust, Aggression...)

Mit individuellen Anwendungen, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse, unterstütze ich Sie:

BIOENERGETISCHE KINESIOLOGIE



CRANIO SACRAL BALANCING



HOLISTIC PULSING



PETER HESS®-KLANGMASSAGE



YOGAKURSE & YOGATHERAPIE



Nutzen Sie den

**Kennenlernbonus
- 20 %***

bis Ende 2022
auch auf Geschenkgutscheine*

* ausgenommen Yogakurse; Preise & mehr auf meiner Website


Energie Harmonie

MAG. ALEXANDRA WEIDINGER

Tel. +43 677 62333930
praxis@energieharmonie.at

Badsteig 10,
4204 Reichenau i. M.



Kontakt speichern & zur Website

www.energieharmonie.at

— Volksschule —

Musikalischer Besuch

Gleich in der ersten Schulwoche besuchten uns die Jungmusiker der Musikkapelle Hellmonsödt. Wir staunten nicht schlecht über die drei coolen Stücke dieser jungen Talente.



Und beim Ausprobieren der Blasinstrumente in den Klassen bekamen bestimmt so manche Kinder Lust, auch selbst ein Instrument zu lernen. Danke, liebe Jungmusiker, für eure Zeit und die so tollen Darbietungen!

■ Maria Huemer

Schuleingangsphase: Wir lesen!

Die Kinder der 1b-Klasse haben schon in der 2. Schulwoche zum ersten Mal gelesen, indem sie ihnen bekannte Piktogramme ausgeschnitten und aufgeklebt haben. Anschließend durften sie die fertigen Produkte der Klasse vorstellen, bevor sie zu einem großen Gemeinschaftsplakat aufgehängt wurden.



■ Susanne Hauzeneder



Verkehrserziehung

Verkehrserziehung mit dem Polizisten, das ist jedes Jahr ein Fixpunkt in den ersten beiden Schulstufen zu Schulbeginn. Aufmerksam horchten die Kinder zu und setzten um, was sie Neues gelernt hatten. Aber auch bereits Bekanntes wurde wiederholt, geübt und gefestigt:

- Gehsteigkante heißt STOP!
- Wir gehen zügig über den Zebrastreifen, nachdem wir gut nach links, rechts und wieder nach links geschaut haben.
- Blickkontakt ist wichtig!
- Mit der Warnweste sind wir gut sichtbar!

So wollen wir sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen! Danke, dass auch ihr auf uns achtgebt!

■ Maria Huemer

Volksschul-Wandertag

Die beiden 1. Klassen wanderten gemeinsam nach Pelmburg. Bei der Hälfte des Weges durften wir im Garten eines Kindes eine Pause einlegen, wo die Kinder gemütlich ihre Jause aßen. Es gab sogar Muffins und Saft zur Stärkung. Auch Columbus, das Klassenmaskottchen der 1b, war dabei. Gestärkt ging es weiter nach Pelmburg, wo wir das Freilichtmuseum besuchten und viel Interessantes über das Leben der Bauern in früherer Zeit erfuhren.

Die beiden 2. Klassen wanderten gemeinsam durch den Hellmonsödtter Wald zum Aussichtsturm nach Haibach. Dort wurde dann kräftig gejausnet und die Aussicht in luftiger Höhe genossen.



— Musik-Mittelschule —

Personen und Zahlen zum Schulbeginn

243 Schüler besuchen derzeit, verteilt auf dreizehn Klassen, die Mittelschule in Hellmonsödt. Auf jeder Schulstufe wird eine Schwerpunktklasse für Musik geführt. Fünf neue Lehrerinnen verstärken in diesem Schuljahr das Lehrkräfte-Team.



Karoline Fellner



Stephanie Joainig



Johanna Kropf



Eveline Winkler



Elisabeth Pröll



Brigitte Ortner

Karoline Fellner übernimmt als Sonderpädagogin die Aufgaben von Lydia Angerer, die die Schule im Sommer verlassen hat. Stephanie Joainig unterrichtet Englisch und Bildnerische Erziehung, Johanna Kropf Deutsch und Biologie, Eveline Winkler Mathematik und Elisabeth Pröll ist für die Fächer Englisch und Biologie zuständig. Auch im Sekretariat des Schulzentrums gab es einen Wechsel. Vasya Vasileva befindet sich seit Ende Oktober im Mutterschutz, ihre Aufgaben hat Brigitte Ortner übernommen. Sie wird die Schulleitungen und Lehrkräfte der Volks- und der Mittelschule in Zukunft administrativ unterstützen.

Eine verdiente Lehrerin tritt in den Ruhestand

Die Lehrerin Andrea Pichler – vielen Schülern und Eltern auch noch bestens als Andrea Kirchmayr bekannt – unterrichtete seit September 1994 an der früheren Haupt- und jetzigen



Mittelschule in Hellmonsödt. Seit November 2022 befindet sie sich im wohlverdienten Ruhestand. Über viele Jahre hinweg war sie ein von allen Seiten sehr geschätztes Mitglied des Lehrkörpers. Mit mehr als 28 Dienstjahren in Hellmonsödt verbrachte sie einen Großteil ihrer Lehrerdienstzeit bei uns und zählte somit viele Jahre zu den tragenden Säulen der Schule.

Mit Andrea Pichler verlässt eine Lehrerin die Schule, die in vielen Bereichen wichtige Funktionen innehatte. Als vielseitige und engagierte Lehrerin vermittelte sie den Schülern die Lehrstoffe zahlreicher Unterrichtsfächer in interessanter, spannender und kind- bzw. jugendgerechter Form – immer mit dem Anspruch an sich selbst, dass die Schüler ihren Unterricht gerne besuchen. Als Erzieherin legte sie großen Wert auf eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung bei den ihr anvertrauten Schülern. Bei allen musikalischen Großveranstaltungen der letzten Jahre erfüllte sie als wichtige Organisatorin im Hintergrund maßgebliche Aufgaben und war damit ein Garant für eine erfolgreiche Projektdurchführung.

Als Schulleiter-Stellvertreterin zählte sie immer und ganz besonders in den letzten Jahren der Pandemie zu den wertvollen Stützen bei allen wichtigen Entscheidungen. Am Ende ihrer Dienstzeit bedanken wir uns ganz herzlich für ihr engagiertes und erfolgreiches Wirken bei uns an der Schule und wünschen ihr alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt.

Digitale Schule

Die Musikmittelschule beteiligt sich, wie berichtet, an der großen Geräteoffensive „Digitales Lernen“ des Bildungsministeriums. Die 2. und 3. Klassen des heurigen Schuljahres hätten planmäßig am Beginn des letzten Schuljahres ein Windows Tablet erhalten sollen. Leider gab es bei dieser Gerätetype viele Probleme in verschiedenster Hinsicht. Erst kurz vor Schulschluss im Juni 2022 kam es zu einer Lösung für alle österreichweit ca. 37.000 betroffenen Schüler. Sie erhalten gemeinsam mit den Schülern der aktuellen 1. Klassen jetzt im Herbst 2022 ein digitales Endgerät – bei uns aufgrund der Schwierigkeiten mit den Windows Tablets ein iPad mit Stift und Tastatur. Wir freuen uns sehr, dass es endlich auch für unsere Schüler so weit ist. Die Lehrkräfte setzen sich zurzeit in schulinternen Fortbildungen intensiv mit den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Tablets im Unterricht auseinander.



Wer damit schon das Ende der Schulbücher und Hefte herannahen sieht, braucht sich aber keine Sorgen zu machen. Die Tablets sollen nicht Bücher und Hefte in der Schule ersetzen, sondern den Unterricht hinsichtlich individueller Differenzierung und Methodenvielfalt bereichern und die digitale Bildung der Schüler noch weiter verbessern.

Digitale Grundbildung – ein neuer Unterrichtsgegenstand

Zu einer weiteren Verbesserung der digitalen Bildung aller Schüler soll auch ein neuer Pflichtgegenstand mit dem Namen „Digitale Grundbildung“ beitragen, der mit Beginn dieses Schuljahres in allen Schulstufen mit jeweils einer fixen Wochenstunde im Stundenplan eingeführt wurde und in dem die Schüler mit einer Note beurteilt werden. Die Schüler haben damit ab heuer in jeder Schulstufe (von der 5. bis zur 8.) um eine Wochenstunde mehr Unterricht.

Tag der offenen Tür

In der Musikmittelschule bemüht sich ein engagiertes Team von Lehrkräften, dass alle Schüler die nötigen Voraussetzungen für eine gesicherte Ausbildung in weiterführenden Schulen und Lehre erhalten. Jedes Jahr ist die Freude groß, wenn am Tag der offenen Tür viele Kinder aus den Volksschulen die vielseitigen Angebote wahrnehmen und sich im darauffolgenden Schuljahr für einen Besuch der MMS in Hellmonsödt entscheiden. Den Schülern stehen im Lauf ihrer vierjährigen Schulzeit an der MMS viele attraktive Ausbildungsangebote zur Verfügung.

Am Mittwoch, 7. Dezember 2022 können alle Interessierten von 8:30 bis 11:00 Uhr einen kleinen Einblick in den Schulalltag gewinnen.

Wir hoffen sehr, nach einer zweijährigen coronabedingten Zwangspause an diesem Tag wieder viele Kinder mit ihren Eltern herzlich willkommen heißen zu können!

Cross-Country-Bezirksmeisterschaften

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder sportbegeisterte Schüler der Musikmittelschule am Cross-Country-Lauf in Reienthal teil. Insgesamt waren 200 Schüler aus acht verschiedenen Schulen am Start. Anfangs freuten sich die laufbegeisterten Schüler über herrliches Wetter, das sich später aber in Nieselregen verwandelte. Leider konnten nicht alle Schüler unserer Schule ihr Können beweisen, da zwei Schulstufen im Rahmen einer mehrtägigen Schulveranstaltung unterwegs waren.

Die Leistungen der Schüler waren gut und die teilnehmenden Sportler hatten großen Spaß, auch wenn dieses Jahr keine Podestplätze erreicht werden konnten. Freude an der Bewegung ist das Wichtigste!



Kunst und Schule: Erfolgreiche Fotoausstellung

Im Sommer hatten die aktuellen Klassen 3a und 3c die Möglichkeit, an einer öffentlichen Ausstellung der Kunstuniversität Linz im Zuge des Rundgangs 2022 mitzuwirken und vor Ort auszustellen. Die Schüler präsentierten dabei fotografische Projekte, welche im Zuge einer Exkursion nach Linz entstanden sind.

Am Tag der Ausstellungseröffnung inklusive eines kurzen Vortrages der Lehrkräfte über die Entstehung der Arbeiten der Schüler konnten die entstandenen Kunstwerke bewundert werden. Unter dem Namen „Vielseitigkeit“ wurden die Fotos der jungen Künstler im Anschluss noch eine Woche öffentlich präsentiert.

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns wieder darauf, mit Schülern an neuen, spannenden Projekten arbeiten zu dürfen.

Musikmittelschule Hellmonsödt goes Social Media

Im Zuge einer Talentförderung wurden soziale Medien in den Schulalltag eingebunden. Ein engagiertes Schülerteam verwaltet seit dem letzten Schuljahr unsere Kanäle auf Instagram, Facebook und Co. So können wir Außenstehenden unseren bunten Schulalltag auf verschiedenen Ebenen näherbringen und unter anderem auch gelungene Arbeiten von Schülern präsentieren. Zudem freuen wir uns darauf, dieses Schuljahr mithilfe unserer neu erworbenen Tablets vermehrt an spannenden, digitalen Projekten arbeiten zu können. Interessierte können uns dabei via Social Media über die Schulter blicken.



Also unbedingt vorbeischaun und Einblicke in unsere Schule erhalten – dafür einfach den QR-Code scannen und starten. Viel Spaß!



Das Social Media-Team der MMS Hellmonsödt mit Frau Wallinger und Herrn Hackl

ORF-Redaktionsteam zu Gast in der MMS

Ende September freuten sich das Lehrerteam und die Schüler der MMS, nicht alltägliche Besucher in der Schule begrüßen zu können. Der Humortrainer, Führungskräftecoach und Querdenker Michael Trybek aus Reichenau vermittelte den Lehrkräften und Jugendlichen alternative Möglichkeiten, wie das wichtige Thema „Optimismus in Krisenzeiten“ auf spannende und lustige Art und Weise in den Schulalltag integriert werden kann. Dieses Thema passt ideal zu unserer Schule, denn seit vielen Jahren bemühen wir uns, den Jugendlichen neben einer entsprechenden schulischen Ausbildung ganz besonders auch eine optimistische und damit positive Lebenseinstellung zu vermitteln.



Ein ORF-Redaktionsteam begleitete den Auftritt von Michael Trybek und gestaltete einen sehenswerten Fernseh-Beitrag, der dreimal österreichweit und einmal in OÖ Heute ausgestrahlt wurde. Ein herzliches Dankeschön an Michael Trybek und das ORF Redaktionsteam. Unter folgendem Link kann der Beitrag nachgesehen werden: <https://youtu.be/XvQoyP8MBzA>.

Berufe hautnah erleben – Wir machen es möglich

Auch dieses Schuljahr durften unsere Schüler die Luft der Berufsorientierungsmesse in Wels im Zuge des Fachs Berufsorientierung schnuppern. Zusätzlich konnten die Jugendlichen in der Firma Kapl hinter die Kulissen eines renommierten Betriebs blicken und dabei selbst aktiv werden und Werkstücke wie einen Kerzenständer anfertigen.



Fotos: Lehrkräfte der Musikmittelschule

Die 4. Klassen der MMS Hellmonsödt lernen die Arbeit in einer Baufirma kennen.

Diese Erfahrungen sind für unsere Schüler besonders wichtig und ermöglichen eine Erweiterung des eigenen beruflichen Horizonts. Wir freuen uns sehr über die vielen betrieblichen Angebote in dieser Richtung.

Dir. Klaus Nimmervoll, Lisa Nimmervoll



Landesmusikschule

Herzliche Einladung der Landesmusikschule: Weihnachtskonzert am 13. Dezember 2022



Nach langer pandemiebedingter Pause gibt es endlich wieder ein Weihnachtskonzert der Landesmusikschule. Am Dienstag, 13. Dezember, 19:00 Uhr, findet im Festsaal der Schulen ein stimmungsvolles, buntes Weihnachtskonzert der Instrumental- und Gesangsklassen statt. Auch das gemeinsame Singen und Musizieren soll nicht zu kurz kommen.

Wer dem weihnachtlichen Trubel für ein Innenhalten entfliehen möchte, ist herzlich eingeladen. Eintritt wie immer frei!

Foto: Anna Mayr

— Wirtschaft —

Die Marktgemeinde Hellmonsödt bietet allen Jung-Unternehmern und neuen Betrieben in der Gemeinde die Möglichkeit, sich kostenlos auf ca. einer halben Seite in der bunten Gemeindezeitung zu präsentieren und der Bevölkerung vorzustellen.

Familie Enzenhofer aus Weignersdorf hat vor etwa einem Jahr begonnen, ihre Kuhmilch direkt zu vermarkten, und nutzt nun die Gelegenheit, die Hellmonsödter über dieses Angebot zu informieren.



Seit einem Jahr gibt's Milch unseres Familienbetriebes für jedermann zu kaufen. Wir pasteurisieren sie und füllen sie in Glasflaschen ab. So behält sie ihren Geschmack, ist länger haltbar und gut für die Umwelt.

Dort bekommt ihr unsere Milch:

In der Fleischerei Draxler oder direkt bei uns am Hof (ganztägig geöffneter Selbstbedienungsladen) in Weignersdorf II.

Schmeckt doch gleich besser, wenn man weiß wo es herkommt, oder?

Nähere Infos auf unserer Homepage:
www.reitbauer-hof.at

Unsere Kälbchen
schwärmen dafür.
Und Ihr?



„Mein Lokal, Dein Lokal“ Fernsehauftritt der Hellmonsödter Wirtsleute

Erfolg für die Gastronomen aus Hellmonsödt: Bei der TV-Koch-Show von Kabel Eins „Mein Lokal, Dein Lokal“ mit Star-Koch Mike Süßer erkochten sich Julia und Martin Rittberger vom Gasthof Post in einem bis zum Schluss spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen den 2. Platz hinter dem Lichtenberger „Holzpoldl“.

Anlässlich des Erfolges bei der TV-Sendung „Mein Lokal, dein Lokal“ gratulierte der Wirtschaftsbund den Wirtsleuten Julia und Martin Rittberger vom Gasthof Post in Hellmonsödt. Obmann Wolfgang Kitzmüller lobte das Engagement und auch den Mut, der dazugehört, sich so einer Herausforderung zu stellen. „Wir freuen uns, dass Julia und Martin bei dieser Fernsehsendung mitgemacht haben. Die damit erhöhte Bekanntheit unserer Gemeinde wird nicht nur im Gasthof Post, sondern in vielen Bereichen der Hellmonsödter Wirtschaft spürbar sein. Einen Marktplatz mit einem so vielfältigen Gastronomieangebot zu haben, darf durchaus mit Dankbarkeit erwidert werden“, betonen Bernhard Moser und Wolfgang Kitzmüller.

Die Sendungen wurden von 11. – 15. Juli 2022 ausgestrahlt und können noch online nachgeschaut werden: www.kabeleins.at/tv/mein-lokal-dein-lokal.



Wolfgang Kitzmüller und Bernhard Moser gratulieren Martin und Julia Rittberger zu ihrem erfolgreichen TV-Auftritt.

Raiffeisenbank Hellmonsödt präsentiert sich in neuem Glanz

Nach einer 13-monatigen Umbauzeit wurde die neu gestaltete Raiffeisenbank in Hellmonsödt am Marktplatz am 30. September 2022 mit einem Tag der offenen Tür allen Kundinnen und Kunden vorgestellt.

Nach den Plänen des Architekturbüros Kroh & Partner aus Linz wurde das Gebäude umgebaut und zusätzlich ein Lift errichtet, sodass nun alle vorhandenen Flächen optimal und barrierefrei genutzt werden können:

- Im Erdgeschoß befindet sich eine moderne Bankstelle mit Selbstbedienungsmöglichkeiten, Welcome-Desk und zeitgemäßen Kundenberatungsbüros. Die Kundenberater stehen nach individueller Vereinbarung von Montag bis Freitag von 7:00 bis 19:00 Uhr für Beratungen zur Verfügung.
- Im 1. Obergeschoß wurde die Polizeiinspektion Hellmonsödt untergebracht. Zusätzlich wurde in diesem Geschoß noch eine kleine Mietwohnung errichtet.
- Im Dachgeschoß werden 2 schöne, kompakte Eigentumswohnungen mit Dachterrasse zum Verkauf angeboten. Nähere Auskünfte zu den Verkaufsbedingungen sind bei Helmut Führer, Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH, unter der Tel.-Nr. 0676 814 197 81 erhältlich.
- Im Untergeschoß hat das Kosmetikstudio von Silvia Stranzinger wieder seinen Betrieb aufgenommen. Daneben befindet sich noch eine freie Mietfläche mit ca. 25 m², die idealerweise als Büro oder Therapieraum genutzt werden kann.

Nähere Auskünfte zu den Mietflächen sind bei Bankstellenleiter Helmut Altmüller unter der Tel.-Nr. 0676 814 233 931 gerne erhältlich.



Foto: Raiffeisenbank Region Gallneukirchen

Bankstellenleiter Helmut Altmüller und sein Team sind stolz auf den gelungenen Umbau und die neu gestalteten Bankräumlichkeiten. V.l.: Anita Brandstetter, Elisabeth Koll, Karin Zarzer-Pesenböck, Melanie Grininger, Iris Reisenberger und Helmut Altmüller.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Kunden für das langjährige Vertrauen bedanken und freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8:30 – 12:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 12:00 und 14:30 – 16:30 Uhr

Telefon: 07215 2258

■ Raiffeisenbank Region Gallneukirchen



— Polizei —



Neue Dienststelle der Polizei Hellmonsödt

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nach 32 Jahren im Amtsgebäude der Marktgemeinde Hellmonsödt ist die Polizei Hellmonsödt umgezogen. Seit 12. Oktober 2022 befindet sich die Polizeiinspektion im 1. Stock des Gebäudes der Raiffeisenbank Hellmonsödt.

Die neue Anschrift lautet Marktplatz 12, 4202 Hellmonsödt. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der Umsetzung der neuen Dienststelle unterstützt haben.

■ AbtInsp. Philipp Nimmervoll, Kommandant-Stellvertreter

— Freiwillige Feuerwehr —

Erfolgreicher Abschluss der Bewerbssaison

Sowohl die Jugendgruppe als auch die aktive Bewerbungsgruppe haben die Bewerbssaison 2022 erfolgreich abgeschlossen. Die Jugendlichen haben mit der Teilnahme am Wissenstest in Alberndorf die Saison beendet, die aktive Gruppe mit dem Nasslöschbewerb in Lacken. Nach der letztjährigen coronabedingten Pause wurden heuer wieder alle Bewerbe ausgetragen und dabei wieder tolle Leistungen gezeigt.



Fotos: FF Hellmonsödt & BFK UJ



Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss der Bewerbssaison 2022 an die aktive Bewerbungsgruppe sowie die Jungfeuerwehrleute!

Gemeinde bedankte sich bei Hagelhelfern

Zu einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Reingruber lud die Marktgemeinde Hellmonsödt alle Feuerwehren, welche im Zuge der Aufräumarbeiten nach der Hagel-Katastrophe im vergangenen Sommer im Gemeindegebiet von Hellmonsödt im Einsatz standen.

Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Pflichtbereichs-Kommandant HBI Ing. Daniel Bernhard begrüßten bei diesem gemeinsamen Abend 60 Kameraden und Kameradinnen von 8

Feuerwehren. Ebenso folgte Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Ing. Johannes Enzenhofer dieser Einladung und bedankte sich an dieser Stelle noch einmal für die hervorragende Zusammenarbeit der Feuerwehren aus nah und fern. Auch Bürgermeister Jürgen Wiederstein ließ diese fordernden Tage kurz Revue passieren und sprach seinen ausdrücklichen Dank an alle beteiligten Einsatzkräfte aus.

Die FF Hellmonsödt bedankt sich im Namen aller Feuerwehren für die Einladung und den gemütlichen Abend.



Foto: OAW Sebastian Denkmayr

Als kleines Dankeschön für die Unterstützung der Hellmonsödter nach dem Hagelunwetter lud die Gemeinde die Feuerwehrleute zu einem Essen ein.

Spende von der Firma Keramo

Vor allem auch als Feuerwehr sollte man immer am neuesten Stand der Technik bleiben. Um die Organisation bei größeren Einsätzen zu erleichtern, aber auch um professionell Übungen und Schulungen abzuhalten, wurde ein Smartboard angeschafft. Dabei bedanken wir uns bei der Firma Keramo für die finanzielle Unterstützung.



Herzlichen Dank an Firma Keramo für die finanzielle Unterstützung der FF Hellmonsödt.



MARPOL
FENSTER

www.marpol.at

**Ihr kompetenter Partner für Fenster und Türmontage
im Neubau, Altbau sowie in der Sanierung.**

Als Komplettanbieter für Fenster, Türen und Sonnenschutz sind wir für Sie da.

Bei uns erhalten Sie von der Beratung bis zur Montage alles aus einer Hand.

MARPOL steht für einen verlässlichen Namen in der Branche.

Kontaktieren Sie uns und lassen Sie sich von unserer tollen Arbeitsweise überzeugen!

Unser Ziel ist es: Den hochwertigsten Service für unsere Kunden anzubieten.

Unser Team geht auf die spezifischen Anforderungen jedes einzelnen Projektes ein.

**Wir möchten Sie mit unserer offenen Kommunikation und dem hervorragenden Service als
Fensterhandel & Einbau-Service begeistern.**

Die von uns angebotenen Fenster und Türen

**beziehen wir von einem renommierten internationalen Hersteller
für Fenster und Türen aus PVC, Holz und Aluminium.**

**Alle Produkte werden mit den modernsten Produktionsprozessen,
unterstützt von qualifiziertem Personal, gefertigt.**

**Das Angebot wird ständig erweitert und beinhaltet außer Fenster und Türsystemen auch
Schiebesysteme, Rollläden, Sektionaltore, Moskitonetze und Zäune.**

Alles in höchster Qualität

und aus den hochwertigsten Materialien der besten europäischen Lieferanten.

MAREK WYSOCZANSKI

AFFENBERG 123 • 4204 HAIBACH IM MÜHLKREIS

Tel: 0676 740 7177 Mail: marek.wysoczanski@gmx.at

— Musikverein —



Bezirksmusikfest

Nach zwei Jahren Pause fand heuer am 25. Juni endlich wieder ein Bezirksmusikfest mit Marschwertung, veranstaltet vom MV Lacken, statt. In der Leistungsstufe D stellten wir uns den kritischen Augen der Bewerter und freuten uns über einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,42 Punkten. Bei ausgelassener Zeltfeststimmung konnten wir unseren Erfolg gebührend feiern und gratulierten unserem Stabführer und Obmann Roland Kapl zu dieser Leistung. Außerdem möchten wir uns bei unserem Schlagzeuger Wolfgang Gahleitner, der die Probenarbeit wesentlich unterstützte, bedanken. Wolfgang hat im Mai die Abschlussprüfung der Stabführer-Neuausbildung des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes erfolgreich bestanden und steht Roland mit Rat und Tat zu Seite.

Hochzeit



Am 6. August führte uns die Hochzeit von unserer Oboistin Elisabeth und ihrem Walter nach Gschwandt im Salzkammergut. Wir durften den feierlichen Tag für sie musikalisch umrahmen und gemeinsam mit dem Brautpaar und den weiteren Gästen den Tag ausklingen lassen. Wir wünschen euch, Elisabeth und Walter, alles Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg! Ganz besonders blieb uns die Fahrt mit der Straßenbahn in Erinnerung, die durch unsere Klänge begleitet wurde.



Oktoberfest

Am Samstag, 17. September, fand das Oktoberfest des Musikvereins Hellmonsödt statt. Ab 19:15 Uhr liefen die Zapfhähne im Dauerbetrieb und stillten den Durst der zahlreichen Gäste. Passend zu den vollen Maßkrügen wurden unter anderem Oktoberfestklassiker, wie Weißwürste und Laugnbrezen, serviert.



Fotos: MVH

Nach dem traditionellen Bieranstich, durchgeführt von den Bürgermeistern Jürgen Wiederstein aus Hellmonsödt und Leopold Eder aus Sonnberg, wurde von der Musikgruppe „Bämski“, welche ihren Premierauftritt feierte, für die richtige Stimmung gesorgt. Die Maßkrüge in der Höh' und die Besucher tanzend auf den Bierbänken, machten die Oktoberfest-Atmosphäre perfekt. Nach dem Bandwechsel stand die „Wüdarä Musi“ auf der Bühne und hielt das Publikum die restliche Nacht bei bester Laune. Zum Ausklang des Abends wurden die Gäste von DJ Rainer an der gut besuchten Seidlbar zum Tanzen und Mitsingen animiert.

MV Hellmonsödt – Jugend

Zahlreiche Jungmusiker unseres Vereins folgten der Einladung des OÖ Blasmusikverbandes – Bezirk UU zur Jugendorchesterwoche nach Feldkirchen. In der Fachschule Bergheim fanden sich Jungmusiker des gesamten Bezirks zusammen, um eine Woche intensiv zu proben und ein Konzertprogramm einzustudieren. Neben dem Musizieren durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen, so gab es auch eine Wasserolympiade und eine Talentshow. Wir freuen uns, dass so viele Jungmusiker von unserem Verein dabei waren.

Um den Hellmonsödter Schülern den Spaß am gemeinsamen Musizieren in einem Blasorchester zu zeigen, besuchte das Jugendorchester des MVHs in der ersten Schulwoche die Volksschule und gab im vollgefüllten Festsaal drei moderne Stücke zum Besten. Anschließend durften die begeisterten Kinder noch alle Instrumente ausprobieren und die meisten von ihnen schafften es sogar, der Klarinette, dem Saxophon, der Trompete, dem Tenorhorn, der Posaune und der Tuba laute Töne zu entlocken. Es war ein wirklich lustiger Vormittag. Der Musikverein freut sich über jedes Kind, aber auch jeden Erwachsenen, der ein Instrument erlernen will, und steht gerne beratend zu Seite!



Interesse?

- Spielst du bereits ein Instrument oder möchtest du eines erlernen und hast Lust aktiv bei der Musikkapelle Hellmonsödt mitzuwirken?
- Hast du früher mal ein Instrument gespielt und würdest gerne wieder anfangen?
- Bist du nach Hellmonsödt zugezogen und möchtest auch hier musikalisch tätig sein?
- Hast du weitere Fragen?

Nimm unverbindlich mit unserer Ansprechperson Kontakt auf:

Katrin Fliecher

☎ 0664 884 21177

✉ katrin.fliecher@bruckneruni.at

— Pensionistenverband —

Mutter- und Vatertagsausflug nach St. Florian

Am 9. Mai 2022 nahmen 26 Personen am Tagesausflug nach St. Florian teil. Die erste Besichtigung galt dem Schloss Hohenbrunn, welches im Jahr 2000 von der OÖ. Jägerschaft erworben und generalsaniert worden ist. Im Oberstock des Gebäudes befindet sich das OÖ. Jagdmuseum. Auf 450 m² Ausstellungsfläche werden dem Besucher Natur, Wildtiere und Jagdkultur aus mehreren Jahrhunderten nähergebracht. Neben riesigen Gemälden von Jagdszenen sind verschiedene Jagdwaffen sowie Trophäen von Tieren ausgestellt. Einige wurden erlegt von Kaiser Franz Josef, Graf Revertera, Kronprinz Rudolf – um nur einige Persönlichkeiten zu nennen, welche der Jagdleidenschaft frönten.

Unser nächstes Ziel war das Stift St. Florian. Es ist das älteste Augustiner-Chorherrenstift auf österreichischem Boden mit einer der schönsten Barockkirchen. Da uns bis zur Führung im Stift noch etwas Zeit blieb, verweilten wir im „Literaturgarten“. Anschließend bestaunten wir bei einer Führung im Stift die Bibliothek mit mehr als 150.000 Bänden, den imposanten Marmorsaal, die Stiftsbasilika mit der weltberühmten Brucknerorgel und die Gruft.

Nach dem Mittagessen im Stiftskeller ging es zum Palmencafe der Gärtnerei Sandner, wo nach Kuchen und Kaffee einige Einkäufe von Blumen und sonstigen Pflanzen getätigt wurden.

In Hellmonsödt angekommen, wartete in unserem Stammlokal Michelland bereits eine großzügige Jause auf uns. Diese ließen wir uns auf Einladung des Bürgermeisters Jürgen Wiederstein schmecken.

Ein Dank gilt Inge Gattringer für diesen bestens organisierten Ausflug.

■ Berta Wögerbauer



Foto: Pensionistenverband

— Sektion Judo —

Im Rahmen des Hellmonsödter Kindersommers gab es Ende August wieder eine Judo- Schnuppereinheit. Rund 20 Kinder wollten mehr über die japanische Kampfsportart erfahren. Gemeinsam mit Trainer Simon Hofer wurden Grundlagen zum sicheren Fallen und erste Würfe erlernt. Im September starteten wir nach der Sommerpause wieder mit dem Training. Sehr erfreulich ist der Zuwachs in unserer Anfängergruppe von rund 30 neuen Judo-Kindern. Zudem konnten wir den Olympia Bronzemedailien-Gewinner von Los Angeles, Josef „Pepi“ Reiter, für eine interne Trainerfortbildung nach Hellmonsödt holen. Eine tolle Chance für unsere Trainer und Sportler.

Am 1. Oktober 2022 fanden die Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Weiz (Steiermark) statt. Unser Bundesligakämpfer Nikolas Rechberger aus Haibach konnte den 3. Platz erkämpfen. Zwei Wochen zuvor belegte er mit der Mannschaft des UJZ Mühlviertel im Grunddurchgang

der Bundesliga den 2. Platz und qualifizierte sich damit für das Final Four am 19. November 2022 in Gmunden.

Einen weiteren Erfolg aus Hellmonsödter Sicht hatte Günther Deschka. Der Landeskampfrichter absolvierte mit Bravour die Prüfung zum Bundeskampfrichter, die höchstmögliche Stufe in Österreich.

■ Bianca Zauner

Herzliche Gratulation an Nikolas Rechberger und Günther Deschka zu ihren Leistungen!



Fotos: ÖJV Österr. Judoverband

— Sektion Fußball —

Kampfmannschaft und 1B

Nach dem enttäuschenden Frühjahr und dem darauffolgenden Abstieg in die 1. Klasse stand für die Spieler der Kampfmannschaft und 1B eine kurze Sommerpause am Programm, ehe Anfang Juli mit dem Vorbereitungsprogramm für die Herbstsaison begonnen wurde. In der 5-wöchigen Aufbauzeit wurde unter Leitung von Trainer Daniel Matischek intensiv an einer Rückkehr zur alten Form gearbeitet. Obwohl der Saisonauftakt in Gramastetten dann so gar nicht nach Wunsch lief, ließen sich die Kicker nicht aus der Fassung bringen und zeigten in den folgenden Spielen Leistungssteigerungen und oftmals attraktiven Fußball. Obwohl die Konstanz der Leistungen noch nicht ganz den Erwartungen entspricht, konnte z. B. der Tabellenführer aus Haslach mit 4:1 aus dem Planetenstadion gefegt werden. Die Mannschaft rangiert derzeit im vorderen Mittelfeld der 1. Klasse Nord.

Erfreulich sind auch die Leistungen unserer 1B Mannschaft, die in der heurigen Herbstsaison keine Niederlage einstecken musste und am 2. Platz, nur 3 Punkte hinter dem Tabellenführer, liegt.



Die Kampfmannschaft liegt nach Abschluss der Herbstsaison in der 1. Klasse Nord auf dem 5. Platz.

SVH Ladies auf 2. Tabellenplatz

Mit sechs Siegen, einem Unentschieden gegen Herbstmeister LASK 1B und einer Niederlage beendeten die SVH Ladies nach einem leicht durchwachsenen Frühjahr die Herbstmeisterschaft auf dem hervorragenden 2. Platz. Dem Trainerteam Ralph Slama-Schachinger und Dietmar Wolfmayr, unterstützt von den beiden Torfraustrainern Christian Kaineder und



Foto: Mühberger David

Vinzenz Holzer, gelang es, das Team wieder zu stabilisieren und auch taktisch weiterzuentwickeln. 25 Spielerinnen wurden im Herbst eingesetzt, auch drei junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs kamen zu ihrem Debut. Höhepunkt der Herbstsaison war aber der Cupschlag gegen eine der besten Frauenmannschaften in OÖ, den LASK. Vor knapp 400 Zuschauern hielten unsere Ladies vor allem in der ersten Hälfte gut dagegen. Trotz der hohen Niederlage bewiesen die SVH Ladies über weite Strecken des Matches, was in ihnen steckt. Unterstützt wurde unsere Mannschaft bei diesem Spiel von mehr als 50 weiblichen Nachwuchsspielerinnen, die der Beweis für die gute Arbeit im Hellmonsödter Frauenfußball und besonders im Nachwuchs sind.

Reform im Nachwuchsfußball

Die Herbstsaison im Fußballnachwuchs war geprägt von einer grundlegenden Reform im Kinderfußball in ganz Österreich. Neu ist vor allem, dass die Kinder in den ersten Jahren nun ihre Turniere auf kleineren, dafür aber parallel auf mehreren Feldern austragen. Dabei gibt es nicht mehr zwei, sondern vier Tore, was zu mehr Erfolgserlebnissen und langfristig zu einer besseren Raumübersicht bei den Kindern führen soll. Auch wenn so mancher der Umstellung anfänglich mit Skepsis begegnete, ist festzuhalten, dass diese Reform geglückt ist und die Kinder bei der neuen Turnierform mit viel Spaß und Freude bei der Sache sind.



Die Form der Fußballturniere bei den Kleinsten hat sich grundlegend verändert. Die U7 ist davon begeistert.



Insgesamt betreuten im Herbst über 30 Trainerinnen und Trainer mit viel Engagement ungefähr 180 Kinder und Jugendliche in zwölf Mannschaften (100 Burschen und 80 Mädchen zwischen 4 und 17 Jahren). Der mittlerweile fast gleiche Anteil an Burschen und Mädchen im Verein ist weit und breit einzigartig, der dahinterstehende Aufwand mit jährlich über 7.000 geleisteten ehrenamtlichen Stunden allein im Fußballnachwuchs aber enorm. Wir freuen uns deshalb über jede Unterstützung, am besten durch Mithilfe im Verein!



Sanierungsmaßnahmen im Sportzentrum

Nachdem vergangenen Herbst der erste Bauabschnitt der Platzsanierung abgeschlossen wurde, konnte der Sommer auch dazu genutzt werden, die noch ausstehenden Arbeiten zu erledigen. So wurden auf dem Hauptfeld im 1-Meter-Abstand Schlitze in den Rasen gefräst, um einen besseren Abfluss des Wassers zu den ebenfalls neuen Drainagen zu ermöglichen. Durch diesen Schritt konnten heuer schon einige Spiele absolviert werden, die noch vor einem Jahr aufgrund von Niederschlägen unmöglich gewesen wären. Auch das hagelgeschädigte Tribürendach konnte durch Zusammenarbeit von Spielern, Trainern und Funktionären und mit Unterstützung der Gemeinde über den Sommer neu eingedeckt werden.

Freitag, 9. Dezember – Schulzentrum Gags & Goals – Kabarett trifft Fußball

Am Freitag, 9. Dezember 2022, lädt der Sportverein Hellmonsödt alle Freunde des Kabarets und/oder runden Leders zur Veranstaltung „Gags & Goals“ im Schulzentrum ein. Für Fußballfreunde gibt es mit der Übertragung der WM-Viertelfinalspiele um 16:00 und 20:00 Uhr im Festsaal gleich zwei Leckerbissen bei kostenlosem Eintritt. Im Anschluss an das zweite Viertelfinale steigt unter dem Motto „Feiern wie die Weltmeister“ die WM-Party.



Um 18:00 Uhr sorgt Benedikt Mitmannsgruber im großen Turnsaal mit seinem brandneuen Solo-Programm „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ für Lacher, garantiert! Der gebürtige Mühlviertler gilt als eines der größten Talente der heimischen Kabarettszene. Er gewann bereits zahlreiche Preise und stand unter anderem mit Alfred Dorfer, Michael Mittermeier und Dieter Nuhr zusammen auf der Bühne.

Karten (VVK: € 20, AK: € 22) für das Kabarett sind bei allen Mitgliedern des SVH-Vorstands, in der Trafik Brunner und – erstmalig – online unter www.svhellmonsoed.at/kabarett erhältlich.

■ Lukas Elmer

Umfrage

Um die Stimmung der Mitglieder in der Sektion Fußball besser einfangen zu können, wurde eine Umfrage durchgeführt. Zur Freude des Vorstands nahmen über 90 Personen teil. Vielen Dank dafür!

Die Ergebnisse sprechen für sich, die meisten Bereiche „Sektionsleben“, „Trainings- und Spielbetrieb“ oder „Organisation und Finanzen“ werden von den Befragten als „gut“ bis „sehr gut“ bewertet. Es wurde jedoch mehrmals erwähnt, dass die Tribüne nicht mehr dem SVH-Standard entspricht, ein Projekt, das der Vorstand in Zukunft angehen wird.

Den Ergebnissen nach können sich auch mehrere Personen vorstellen, mehr in der Sektion mitzuhelfen. Der Vorstand des SVH Fußball möchte diese gerne einladen, mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über jeden und jede, der/ die mithelfen möchte!

■ Harald Oyrer / Katharina Gahleitner / Thomas Hammer

Sektion Tennis

Kinder- und Erwachsenentraining

Auch heuer nahmen wieder viele Tennisinteressierte das Trainingsangebot der Sektion an. Die Gruppenzusammenstellung erfolgte nach Alter und Können. Während die Teilnehmer am Spiel und Wettbewerb Spaß hatten, lernten sie gleichzeitig Technik und richtige Ballführung.

Vereins-Einzelmeisterschaft 15. – 17. Juli 2022



Wir gratulieren:

Damen-Einzel:

1. Platz: Elke Zeller
2. Platz: Verena Zeller
3. Plätze: Birgit Zeller und Sissi Gahleitner

Herren-Einzel:

1. Platz: Ralph Kurz
2. Platz: Armin Stummer
3. Plätze: Michael Hoffmann und Axel Albrecht

— Badminton —

Vereins-Doppelmeisterschaft 22. – 24. Juli 2022

Wir gratulieren:

Damen-Doppel:

1. Platz: Gabriele Kitzmüller + Elke Zeller
2. Platz: Verena Zeller + Sissi Gahleitner
3. Platz: Hannah Moser + Birgit Zeller

Mixed-Doppel:

1. Platz: Verena Zeller + Ralph Kurz
2. Platz: Elke Zeller + Klaus Kwapil
3. Plätze: Hannah Moser + Stefan Kitzmüller und Elfriede + Roman Weixelbaumer

Herren-Doppel:

1. Platz: Stefan Kitzmüller + Armin Stummer
2. Platz: Ralph Kurz + Klaus Kwapil
3. Plätze: Alexander Staltner + Roman Weixelbaumer und Christian Baier + Rainer Staltner



Fotos: Sektion Tennis

■ Sarah Weixelbaumer

Sportangebot in Hellmonsödt: „Badminton“ stellt sich vor

Seit mehreren Jahren kann man im Turnsaal Hellmonsödt Badminton spielen. Badminton ist die sportliche Variante des Federballspiels. Hier gibt es feste Regeln und es wird auf Sätze gespielt wie bei anderen Sportarten, z. B. Tennis, Volleyball oder Tischtennis.

Warum sollten Kinder – oder auch noch Erwachsene – mit Badminton beginnen?

- Weil es die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder fördert.
- Badminton ist für Buben und Mädchen gleichermaßen geeignet und sie trainieren auch gemeinsam.
- Badminton kann von jedem leicht erlernt werden. Es macht sofort Spaß und Freude am Spielen, unabhängig vom Leistungsniveau oder der Begabung.
- Badminton hält fit und kann auch als Hobby oder Familiensport bis ins hohe Alter gespielt werden.
- Badminton ist extrem vielseitig, somit werden Kinder auch allgemein athletisch sehr gut ausgebildet (Ausdauer, Koordination, Sprungkraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit ...).
- Spieler jeder Größe und Statur können im Badminton erfolgreich werden.
- Und es ist gut für die Persönlichkeitsbildung: Umgang miteinander, mit Niederlagen, Fehlern, Fairness und Engagement für eine Sache werden gelernt.



Beim sonntäglichen Badminton-Training im Hellmonsödtter Turnsaal sind Groß und Klein mit Begeisterung dabei.

Badminton vereint Spielspaß mit sportlichem Ehrgeiz. Jede Person, die schon mal Federball gespielt hat, kann gerne ein Schnuppertraining mitmachen. Zu Beginn des Trainings werden immer zwei bis drei kurze Übungen durchgeführt, um die grundlegenden Techniken einzuüben. Danach werden Doppel- oder Einzelpartien gespielt, wobei immer auf die Zusammenstellung von Spielern mit ähnlichem Spielniveau geachtet wird. Somit ist auch für Neueinsteiger gewährleistet, ein attraktives Match spielen zu können. Treffpunkt ist immer sonntags um 18:00 Uhr. Nähere Infos erhalten Sie bei Helmut Wieshofer unter der Telefonnummer 0664 840 07 32.



**FIT 4 FUN
SKIGYMNASTIK
21.10.22-17.02.23**

FREITAGS
Start: 19.30 Uhr
16 EH
€ 30,-/ € 40,-
Turnsaal

**SVH WINTER
PROGRAMM**

**CROSSFIT
POWER WORKOUT
20.10.22 - 26.01.23**

DONNERSTAGS
Start: 19.45 Uhr
13 EH
€ 40,- (Möglichkeit zum
Probetraining um € 5,-)
Turnsaal

NORDIC KURS

Skating & Klassisch
Anfänger und
Fortgeschrittene

**DAS ULTIMATIVE
HELLMONSÖDTER
WINTERSPORT-
WOCHELENDE**

11.02.23 - Tagesskiausflug
12.02.23 Vereins-Meisterschaft
„Dabeisein ist alles!“



KINDERSKIKURS

16.-18.12.22 Skilift Pilsl Kirchschatz

Alle näheren Informationen unter: svhellmonsoedt.at/wintersport

DIE ULTIMATIVE SVH-SKISERVICEAKTION

#FACTS

#ABGABE

GASTHOF POST,
HELLMONSÖDT

(während der
Öffnungszeiten)

POWERED BY



Abgabe
bis 28. November 22

Abholung
am 12. Dezember 22

PREISE

Ski-Service statt EUR 29,99

Sonderpreis **EUR 22,-**

Ski-Service (Kinder) statt EUR 24,99
(bis Länge 140 cm)

Sonderpreis **EUR 12,-**

Ski-Service PLUS statt EUR 44,99
(inkl. Ausbesserungsarbeiten Belag)

Sonderpreis **EUR 35,-**

Snowboard-Service statt EUR 39,99

Sonderpreis **EUR 32,-**

Snowboard-Service PLUS statt EUR 49,99
(inkl. Ausbesserungsarbeiten Belag)

Sonderpreis **EUR 40,-**

„MERRYmoments“ DIE ADVENT- & WEIHNACHTSZEIT

7. DEZEMBER 22 - Tag vor Feiertag

wir haben für euch geöffnet.

Tipp: Restplätze Weihnachtsfeier!

8. DEZEMBER 22 - Feiertag

Mittagessen in der Post?

19. DEZEMBER 22

Weihnachtsmenü für Dich und Deine
Freunde, Geschäftspartner oder Kunden.

25. & 26. DEZEMBER 22

Weihnachtlich essen – wir haben mittags für Euch geöffnet.

31. DEZEMBER 22

Auf in die Zukunft! Gemeinsam feiern wir Silvester.

Thema: „One night @ Amalfi“ - bunte Kleider - schöne Leute & Live Musik

01. JÄNNER 23

Traditioneller Neujahrbrunch

REMINDER!

Weihnachtsfeier –

jetzt noch schnell checken.

GESCHENK?

Ein Gutschein ist und

bleibt das beste Geschenk.

SCHNELL RESERVIEREN!

WEIHNACHTSPAUSE:
20.-24. DEZEMBER

BETRIEBSURLAUB:
09.-26. JÄNNER

T: 07215 / 386 00 | M: office@ghpost.at

www.ghpost.at